



AMTSBLATT

Nr. 15 • 25. August 2000 • Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung • 105 000 Exemplare

Amtlicher Teil

**Beschluss
Nr. 094/2000
vom 17. Mai 2000**

Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse Erfurt

Genaue Fassung:

01 Die in der Anlage befindliche Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse wird beschlossen.

Manfred Ruge
Oberbürgermeister

Auf Grund der §§ 98 Abs. 1, 19 Abs. 1 und 73 Abs. 2 Satz 2 Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) und des § 5 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 3 Thüringer Sparkassengesetz vom 19. Juli 1994 (GVBl. S. 911), alle in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 17. Mai 2000 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse Erfurt beschlossen:

Art 1:
§ 3 Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt geändert:
Verbindlichkeiten der Sparkasse aus der Begebung von Genussrechtskapital und der Aufnahme von stillen Beteiligungen sind von der Gewährträgerhaftung ausgeschlossen.

Art 2:
§ 4 wird wie folgt geändert:
Die Sparkasse kann stille Beteiligungen aufnehmen.

Anlage – Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse Erfurt

Art 3:
§ 6 Abs. 1 Ziff. 1 wird wie folgt geändert: 1. dem Vorsitzenden und dem ersten stellvertretenden Vorsitzenden,

Art 4:
§ 6 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert: Geborener erster stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates ist der Landrat des Landkreises Sommerda.

Art 5:
§ 6 Abs. 2 erhält zusätzlich einen Satz 3 und Satz 4; diese lauten:
Für den Fall der Verhinderung des Vorsitzenden und des ersten stellvertretenden Vorsitzenden wählt der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorsitzenden aus seiner Mitte einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden. Im Verhinderungsfall nehmen die allgemeinen Vertreter des Vorsitzenden bzw. des ersten stellvertretenden Vorsitzenden in der Leitung der Verwaltung des jeweiligen Gewährträgers als ordentliche Mitglieder an den Verwaltungsratssitzungen teil.

Art 6:
§ 7 Abs. 1 Ziff. 2. wird wie folgt geändert:
2. dem ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates als ersten stellvertretenden Vorsitzenden und

Art 7:
§ 7 Abs. 1 Ziff. 3. wird wie folgt geändert: 3. mindestens einem und höchstens drei vom Verwaltungsrat für die Dauer

ihrer Amtszeit im Verwaltungsrat bestellten weiteren sachkundigen Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Kreditausschusses.

Art 8:
§ 9 wird wie folgt geändert: Die nach § 21 Abs. 2 des Thüringer Sparkassengesetzes zur Ausschüttung gelangenden Jahresüberschüsse der Sparkasse sowie das nach § 23 Satz 4 des Thüringer Sparkassengesetzes bei einer Auflösung der Sparkasse nach Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen werden nach dem im § 3 Abs. 2 Satz 4 genannten Verhältnis an die Gewährträger verteilt und sind für gemeinnützige Zwecke in deren jeweiligem Gebiet zu verwenden.

Art 9:
§ 10 Abs. 1 wird wie folgt geändert: Bekanntmachungen der Sparkasse werden – soweit gesetzlich erforderlich – in den vom Verwaltungsrat bestimmten Zeitungen oder Amtsblättern veröffentlicht.

Art 10:
§ 11 Abs. 1 wird wie folgt geändert: „Die Satzung, ihre Änderung und ihre Aufhebung werden durch die Gewährträger öffentlich bekannt gemacht.“

Art 11:
Die Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse Erfurt tritt am Tage nach der letzten Bekanntmachung in Kraft.

Beschluss Nr. 111/2000 vom 14. Juni 2000 Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes

Genaue Fassung:

Auf der Grundlage der §§ 69 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) – in der Neufassung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), der §§ 2 ff. des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHAG) vom 12. Januar 1993 (GVBl. S. 45) und der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), hat der Erfurter Stadtrat in seiner Sitzung am 14. Juni 2000 folgende Satzung beschlossen:

Art 1 – § 8 Absatz 2 der Satzung wird um Buchstabe I ergänzt; dieser lautet:
l) der Behindertenbeirat

Art 2 – Die Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Manfred Ruge
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alach Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 1. September findet 20 Uhr die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Alach im Gasthaus „Zur Schenke“ in Alach statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht über die Kassenprüfung; 3. Vorlage Haushaltsplan; 4. Verwendung Jagdpacht; 5. Beschlussfassung; 6. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.
Das Landesverwaltungsamt hat den Eingang der Satzung mit Schreiben vom 6. Juli 2000 bestätigt (§ 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO). Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.
Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Erfurt, den 8. August 2000

Manfred Ruge
Oberbürgermeister

Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben Ausbau der Erfurter Straßenbahn zur Stadtbahn Verbindung Domplatz - Messe Teilabschnitt: ega - Messe

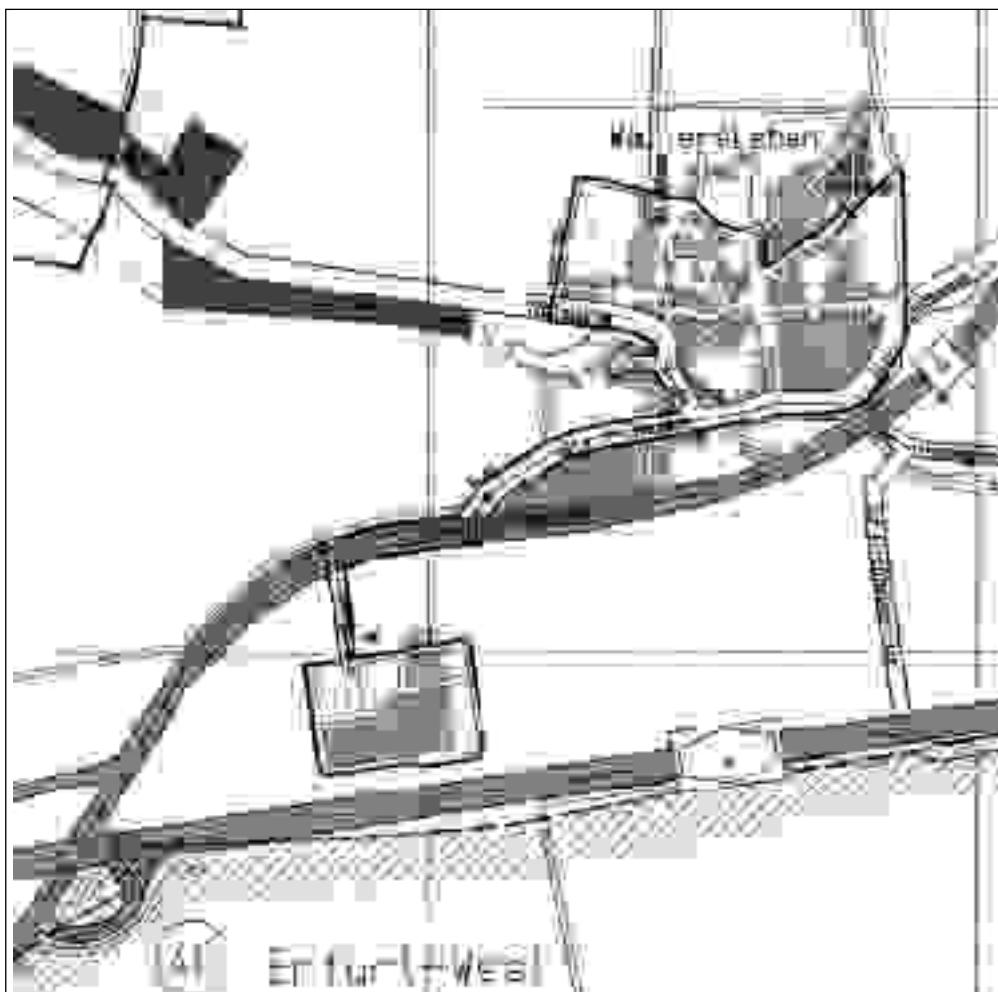
Der das oben genannte Bauvorhaben betreffende Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes vom 31. Juli 2000 - Az.: 5604 -383-4/99, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **30. August 2000 bis einschließlich 13. September 2000** im Informationszentrum der

Bauverwaltung, Löberstraße 34 während der allgemeinen Dienstzeit Montag, Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Manfred Ruge
Oberbürgermeister

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Erfurt aus Anlass des Ortsteilfestes Waltersleben vom 14. August 2000



Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186) und aufgrund von § 7 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes vom 11. Januar 1993 (GVBl. S. 111), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1999 (GVBl. S. 632) wird für die Landes-

hauptstadt Erfurt verordnet:
01 Aus Anlass des Ortsteilfestes von Waltersleben dürfen Verkaufsstellen innerhalb des Bereiches, der durch die nachfolgend aufgeführten Straßenzüge umschlossen wird, einschließlich beider Seiten dieser Straßenzüge entsprechend der in der Anlage befindlichen Stadtkarte, die Bestandteil dieser Verordnung ist, am Sonnabend, den 2. September 2000 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.
Im Alten Berge - Am Reitplatz - Neustadt - Zum Kernersgraben - Auf der Waid-

mühle - Alte Chaussee - Arnstädter Chaussee - Im großen Felde - Möbisburger Straße - Im Tal
02 Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss.
03 Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Erfurt, 14. August 2000

Manfred Ruge
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Verteidigungsbezirkskommandos 71 über das Verbot, den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt zu betreten

Aus gegebenem Anlass verweist der Standortälteste auf o.a. Verbot mit der herzlichen Bitte, dieses im eigenen Interesse zu beachten. Die Gefahren auf einem Standortübungsplatz werden häufig unterschätzt. So kann es vorkommen, dass Bürger ganz plötzlich - auch an Sonn- und Feiertagen - sich in einer Truppenübung befinden. Soldaten, Panzerfahrer und andere Teilnehmer an solchen Übungen sind auf Grund des Betretungsverbot nicht darauf eingestellt, dass sich im Übungsraum zivile Mitbürger bewegen, so dass diese unverhofft großen Gefahren ausgesetzt sein könnten. Auf dem Drosselberg wird nicht scharf geschossen, aber auch Übungsmunition kann

gefährden. Es ist auch verboten, Fundgegenstände auf dem Standortübungsplatz zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden (Lebensgefahr bei Munition und Munitionsteilen). Es geht bei diesen Verboten besonders darum, den Bürger vor körperlichen Schäden zu schützen.

Deshalb nochmals die Bitte, die Verbote künftig zu beachten. Besonders Uneinsichtige müssen sonst damit rechnen, dass diese bei Zuwiderhandeln auch mit Mitteln des Ordnungswidrigkeitsrechts verfolgt werden.

Oberst Claus Rosenbauer
Kommandeur im
Verteidigungsbezirkskommando 71
und Standortältester

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfußstraße 17b, Zimmer 225, Telefon 655 1329, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Bürgerservice in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten des Informationszentrums der Bauverwaltung, Löberstraße 34, Erdgeschoss:

Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Freitag von 9 bis 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Bereich Oberbürgermeister
Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Anschrift: 99084 Erfurt, Fischmarkt 1
Telefon 6 55 21-20/21/24/25 • Telefax 6 55 21 29
Verantwortlich für den Inhalt: Petra Kästner
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Vertrieb: Zeitungsgruppe Thüringen
Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos verteilt
an alle erreichbaren Erfurter Haushalte

Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 130,- DM jährlich, Einzelbezug 5,- DM bei Postversand.
Bestellung unter obiger Anschrift möglich.

Bodensonderungsverfahren SoP 314 Plangebiet WG Drosselberg Grundstücke Gemarkung Melchendorf, Flur 3, 8 Mitteilung

In der kreisfreien Stadt Erfurt ist für das oben benannte Plangebiet ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt worden. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch wird die Zuordnung der umliegenden ehemals volkseigenen Grundstücke fortgeschrieben (ergänzende Bodenordnung), und es werden somit beleihungsfähige Grundstücke geschaffen. Sonderungsbehörde ist die Stadtverwaltung Erfurt, Vermessungsamt, mit dem Sitz in der Löberstraße 34, 99096 Erfurt. Der vollständige Sonderungsbescheid, der dieser öffentlichen Bekanntmachung nur in Auszügen (Ausspruch, Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung) beigefügt ist, liegt vom 1. September 2000 bis zum 2. Oktober 2000 in den Diensträumen des Vermessungsamtes der Landeshauptstadt Erfurt, Löberstraße 34, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Auszug aus dem Bodensonderungsbescheid

I. Ausspruch

Auf Grund der Ergebnisse des oben angeführten Verfahrens nach § 1 Nr. 3 des Bodensonderungsgesetzes (BoSoG) wird folgendes angeordnet:

Der anliegende Sonderungsplan, der Teil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.

Die Grundstücke in dem Plangebiet haben den aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.

Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Grundstücke sind die in der Grundstücksliste angegebenen Personen oder Stellen. Die aus dem Lastenverzeichnis ersichtlichen beschränkten dinglichen Rechte werden aufgehoben, geändert oder zugunsten der darin bezeichneten Personen oder Stellen neu begründet. Die Zustimmungsvorbehalte in der Abteilung II des Grundbuches aller betroffenen Grundstücke werden gelöscht.

Den in der anliegenden Entschädigungsliste bezeichneten Berechtigten werden die darin aufgeführten Grundstücksflächen entschädigt. Über die Höhe der Entschädigung ergeht ein gesonderter Bescheid.

Den in den anliegenden Ausgleichslisten bezeichneten Begünstigten wird aufgegeben, die ihnen zuge-

wiesenen Ausgleichsbeträge zu zahlen sowie die Kosten des Ausgleichs der Vor- und Nachteile nach § 20 Abs. 5 SachenRBerG zu tragen.

Die Höhen der Ausgleichsbeträge sowie der Kosten werden gesondert festgesetzt. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft des Bescheides nicht mehr. Die Kosten des Verfahrens tragen die im Sonderungsplan aufgenommenen begünstigten Eigentümer im Verhältnis der Größe ihrer Grundstücke. Die Höhe der Kosten wird gesondert festgesetzt.

II. Begründung

In der kreisfreien Stadt Erfurt wurde in dem oben angeführten Gebiet das Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz-BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt.

Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke in dem Plangebiet, wie aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlich, dar.

Die seitens der Beteiligten erhobenen Einwände sind abgewogen und die Ergebnisse in den Bescheid eingeflossen.

III. Hinweis zum Erlass des Bescheides

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt nach Ablauf der Auslegungsfrist als zu-

nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Erfurt - Vermessungsamt - als Sonderungsbehörde, Löberstraße 34, 99099 Erfurt, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats

Anlage:
Kartenausschnitt des Plangebietes



Bekanntmachung

Auszug aus dem Fundverzeichnis vom 1. Juni bis 31. Juli 2000

Fundbuch-Nr	Datum des Fundes	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrung bis
1397/2000	03.06.2000	1 Handy Trium	Lasallestr./Bebel-str.	05.12.2000
1398/2000	02.06.2000	1 rote Schlüsseltasche, 4 Schlüssel	Straßenbahn 3	05.12.2000
1401/2000	31.05.2000	1 Damenuhr REGENT	Straßenbahn 1	05.12.2000
1402/2000	31.05.2000	1 Handy ALCATEL	Straßenbahn 1	05.12.2000
1403/2000	31.05.2000	1 grauer Rucksack, 1 Taschenrechner, 1 Zirkel, diverse Kassetten, 1 Lampe, 1 Schnur	Straßenbahn N1	05.12.2000
1405/2000	30.05.2000	1 Sonnenbrille	Bus 92	05.12.2000
1410/2000	31.05.2000	7 Schlüssel, 1 Flaschenöffner	Bus 20/50	05.12.2000
1413/2000	02.06.2000	1 bunte Kinderjacke	Bus 15	05.12.2000
1414/2000	02.06.2000	1 Handy MOTOROLA	Bus 111	05.12.2000
1421/2000	02.06.2000	1 Paar Kindersandalen	Straßenbahn 3	05.12.2000
1423/2000	04.06.2000	1 Damenknirps	Straßenbahn 4	05.12.2000
1427/2000	28.05.2000	1 schwarze Schlüsseltasche, 1 FORD-Autoschlüssel	Krämerbrücke	06.12.2000
1431/2000	05.06.2000	1 braune Damenjacke	Straßenbahn 4	06.12.2000
1432/2000	05.06.2000	1 CD	Bus 95	06.12.2000
1438/2000	05.06.2000	1 Rucksack, 1 Windjacke SCHINKÖTHE	Straßenbahn 5	06.12.2000

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Fundbuch-Nr	Datum des Fundes	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrung bis
1445/2000	06.06.2000	1 schwarze Tasche, 1 Handtuch, Badekappe, 1 Badehose LEROY	Bus 50	07.12.2000
1448/2000	06.06.2000	1 Stockschirm	Straßenbahn 6	07.12.2000
1450/2000	07.06.2000	1 rotbraune Geldbörse, Bargeld	Straßenbahn 4	08.12.2000
1457/2000	07.06.2000	1 Damenknirps	Straßenbahn 6	08.12.2000
1460/2000	08.06.2000	1 goldenes Armband	Parkplatz Arbeitsamt	09.12.2000
1461/2000	09.06.2000	1 Brustbeutel, Bargeld	Anger	09.12.2000
1462/2000	30.05.2000	1 Akku-Schrauber	Stielerstr.	09.12.2000
1463/2000	08.06.2000	1 Stockschirm	Bus 155	09.12.2000
1464/2000	08.06.2000	1 bunter Turnbeutel, 1 Paar Turnschuhe, Sportsachen	Bus 51	09.12.2000
1465/2000	08.06.2000	1 silberne Kette	Bus 90	09.12.2000
1468/2000	08.06.2000	1 schwarze Jacke	Straßenbahn 3	09.12.2000
1469/2000	04.06.2000	1 Handy NOKIA	Wanderweg Richtung Witterda	13.12.2000
1471/2000	06.06.2000	1 VW Autoschlüssel, 2 Schlüssel	Praxis Dr. Fichte	13.12.2000
1472/2000	04.06.2000	1 Fahrrad	Cyriakstr.	13.12.2000
1473/2000	08.06.2000	1 Fahrrad	Semmelweisstr.	13.12.2000
1476/2000	09.06.2000	2 x Motoröl	Straßenbahn 6	13.12.2000
1477/2000	10.06.2000	1 braune Tasche, 14 Schlüssel, 1 Anhänger „MUMM“, 1 Quittungsblock	Straßenbahn 3	13.12.2000
1482/2000	12.06.2000	1 Rucksack, 1 blaue Arbeitshose, 10 Schlüssel, 1 Schild „Bunker“	Straßenbahn 5	13.12.2000
1484/2000	09.06.2000	1 Beutel, 1 Paar Turnschuhe	Straßenbahn 2	13.12.2000
1485/2000	09.06.2000	1 bunter Turnbeutel, 1 lila Turndress, 1 Jogginghose	Straßenbahn 6	13.12.2000
1486/2000	09.06.2000	1 weinrote Tasche, Da-Bekleidung	Straßenbahn 6	13.12.2000
1488/2000	09.06.2000	1 beigefarbene Strickjacke	Straßenbahn 6	13.12.2000
1490/2000	10.06.2000	1 rotes Poloshirt	Straßenbahn 5	13.12.2000
1495/2000	13.06.2000	1 blauer Rucksack, Badehilfen, 6 Schlüssel, 1 silberfarbener Anhänger, 1 schwarzes Band	Straßenbahn 6	14.12.2000
1496/2000	13.06.2000	1 Beutel, 1 hellblaue Hose, 2 Slips	Straßenbahn 5	14.12.2000
1498/2000	13.06.2000	1 Handy Trium	Straßenbahn 3	14.12.2000
1500/2000	14.06.2000	1 Fahrrad	Nordpark	15.12.2000
1505/2000	13.06.2000	1 Jeansjacke	Bus 20	15.12.2000
1510/2000	14.06.2000	1 Schlüssel, 1 blauer Haken	Straßenbahn 4	15.12.2000
1511/2000	14.06.2000	1 Beutel mit Bettwäsche	Straßenbahn 6	15.12.2000
1512/2000	12.06.2000	1 goldene Kette	Haltest./Warsch. Str.	15.12.2000
1517/2000	16.06.2000	1 schwarzer Rucksack, 1 Paar FILA-Turnschuhe, Sportsachen	Straßenbahn 5	19.12.2000
1523/2000	16.06.2000	8 Schlüssel, 2 Wertmarken	Straßenbahn 5	19.12.2000
1530/2000	19.06.2000	1 Schlafsack	Straßenbahn 3	20.12.2000
1531/2000	19.06.2000	1 grauer Pulli	Straßenbahn 2	20.12.2000
1533/2000	19.06.2000	1 olivgrüne Kapuzenjacke	Straßenbahn 2	20.12.2000
1534/2000	20.06.2000	1 schwarzer Rucksack, 1 Radiocassettenrekorder	Straßenbahn 6	20.12.2000
1537/2000	19.06.2000	1 Sonnenbrille	Verkaufsstelle/ EVAG, Anger	20.12.2000
1538/2000	18.06.2000	4 Schlüssel, 1 Kompass	Ottostr./Heinrich-Str.	20.12.2000
1540/2000	19.06.2000	16 Schlüssel	Carmerstr.	21.12.2000
1541/2000	17.06.2000	1 AUDI-Autoschlüssel, 1 Anhänger	Krämerbrückenfest	21.12.2000
1542/2000	17.06.2000	1 Herrenjacke	Telefonzelle/ Hauptpost	21.12.2000
1544/2000	18.06.2000	1 Fahrrad	Bäckerberg/Wiesenhügel	21.12.2000
1546/2000	20.06.2000	1 kariertes Rucksack, 1 Kinderjacke, 1 Paar Sandaletten, 1 Knirps	Bus 51	21.12.2000
1547/2000	20.06.2000	1 schwarzer Rucksack, 1 Paar Turnschuhe, 1 schwarz-blaue Turnhose	Straßenbahn 3	21.12.2000
1550/2000	20.06.2000	1 blau-bunter Rucksack, 1 Badehose, 1 Handtuch, 1 Paar Sandalen, 3 Schlüssel an einer Schnur, 1 Uhr	Straßenbahn 2	21.12.2000
1552/2000	17.06.2000	6 Schlüssel	Fuchsgrund/Garagen	22.12.2000
1559/2000	21.06.2000	1 rote Geldbörse	Straßenbahn 5	23.12.2000
1561/2000	21.06.2000	1 blaue Schachtel, 1 Zahnspange	Straßenbahn 2	23.12.2000
1562/2000	25.05.2000	1 Motorradtasche, 1 Paar Motorradhandschuhe	B4/Kühnhausen	23.12.2000
1568/2000	23.06.2000	1 Handy ALCATEL	Molsdorf	23.12.2000
1569/2000	24.06.2000	9 Schlüssel	Magdeburger Allee	26.12.2000
1573/2000	22.06.2000	1 Autoschlüssel, 1 Schlüssel	Straßenbahn 1	26.12.2000
1575/2000	26.06.2000	2 Schlüssel, 1 Autoschlüssel, 1 Anhänger	Magdeburger Allee	26.12.2000
1576/2000	26.06.2000	2 Schlüssel	Parkplatz/Ordnungsamt	27.12.2000
1577/2000	08.06.2000	1 Sonnenbrille	Mohrenapotheke	27.12.2000
1581/2000	24.06.2000	1 Beutel, 1 Paar Turnschuhe, Sportsachen	EVAG	27.12.2000
1583/2000	26.06.2000	1 FISHBONE Sporttasche, Sportsachen	Bus 112	27.12.2000
1584/2000	23.06.2000	1 Geschenkgutschein	Straßenbahn 3	27.12.2000
1587/2000	23.06.2000	1 Damenuhr	Straßenbahn 2	27.12.2000
1594/2000	26.06.2000	7 Schlüssel	Am Sibichen	28.12.2000
1595/2000	08.05.2000	1 Handrechner	METRO	28.12.2000
1596/2000	10.06.2000	1 Brille	METRO	28.12.2000
1601/2000	26.06.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 2	29.12.2000
1602/2000	26.06.2000	1 Kinderbrille	Straßenbahn 2	29.12.2000
1605/2000	16.06.2000	1 Handy	Wandersleb. Gleiche	29.12.2000
1606/2000	25.06.2000	5 Schlüssel	Waldenstr.	29.12.2000
1607/2000	26.06.2000	1 Beutel, 9 Videokassetten	Andreasstr.	29.12.2000
1608/2000	26.06.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 1	29.06.2000
1616/2000	27.06.2000	1 Damenbrille	Bus 111	29.06.2000
1619/2000	28.06.2000	1 Rucksack, 1 Paar Turnschuhe, Sportsachen	Straßenbahn 2	29.12.2000
1621/2000	06.05.2000	2 Schlüssel	C & A	29.12.2000

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Fundbuch-Nr	Datum des Fundes	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrung bis
1626/2000	18.05.2000	1 Damenbrille	C & A	29.12.2000
1633/2000	02.06.2000	1 Damenbrille	C & A	29.12.2000
1634/2000	15.06.2000	1 graue Schlüsseltasche, 7 Schlüssel, 1 rotes Schild	C & A	29.12.2000
1637/2000	22.06.2000	1 silbener Ring	C & A	29.12.2000
1640/2000	26.06.2000	1 Knirps	C & A	29.12.2000
1642/2000	26.06.2000	1 rote Weste	C & A	29.12.2000
1644/2000	27.06.2000	1 weiße Kapuzenjacke	C & A	29.12.2000
1647/2000	27.06.2000	1 Schachtel, Bargeld	Globus	29.12.2000
1655/2000	28.06.2000	3 Schlüssel, 1 Autoschlüssel	Globus	29.12.2000
1656/2000	28.06.2000	1 Handy NOKIA	Globus	29.12.2000
1660/2000	28.06.2000	1 Brille	Globus	29.12.2000
1661/2000	28.06.2000	1 Sonnenbrille	Globus	29.12.2000
1662/2000	28.06.2000	1 Brille	Globus	29.12.2000
1663/2000	28.06.2000	1 Brille	Globus	29.12.2000
1664/2000	28.06.2000	1 silbernes Armband	Globus	29.12.2000
1670/2000	28.06.2000	1 Windjacke	Globus	29.12.2000
1673/2000	28.06.2000	1 Einkaufskorb	Globus	29.12.2000
1675/2000	28.06.2000	1 Plüschpapagei	Globus	29.12.2000
1676/2000	28.06.2000	1 Beutel mit Stoff	Straßenbahn 3	30.12.2000
1678/2000	28.06.2000	1 Kinderanorak	Straßenbahn 5	30.12.2000
1679/2000	16.06.2000	1 Handy SIEMENS	Am Presseclub	30.12.2000
1682/2000	28.06.2000	1 Kinderjacke	Straßenbahn 4	30.12.2000
1684/2000	27.06.2000	Bargeld	Rathaus Festsaal	02.01.2001
1692/2000	02.07.2000	Herrentasche	Mühlgasse 12-15	02.01.2001
1701/2000	30.06.2000	Strickjacke	Bus 90	02.01.2001
1702/2000	30.06.2000	Jacke	Bus 20	30.12.2000
1703/2000	02.07.2000	Damenknirps	Straßenbahn 3	02.01.2001
1704/2000	02.07.2000	Windjacke	EVAG	02.01.2001
1708/2000	16.06.2000	2 Schlüssel	Binderslebener	
1710/2000	01.07.2000	3 Schlüssel	Landstr./Berufsschule	03.01.2001
1711/2000	03.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 6	02.01.2001
1712/2000	30.06.2000	Federmappe	Straßenbahn 6	02.01.2001
1714/2000	30.06.2000	Gehstock	Straßenbahn 3	30.12.2000
1715/2000	02.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 3	02.01.2001
1718/2000	28.06.2000	1 Schlüssel	EVAG/Hof	02.01.2001
1720/2000	03.07.2000	Gliedermaßstab	Mittelhäuser Str./ Finanzamt	28.12.2000
1722/2000	03.07.2000	5 Schlüssel	EVAG	03.01.2001
1723/2000	04.07.2000	Rucksack	EVAG	04.01.2001
1726/2000	25.06.2000	Damenuhr	Krämerbrücke	03.01.2001
1727/2000	03.06.2000	Damenbrille	Telefonzelle/ Dalbergsweg	03.01.2001
1731/2000	27.06.2000	Damentaschen	Dalbergsweg	04.01.2001
1732/2000	28.06.2000	Mountainbike	Sportpark im Gebreite	04.01.2001
1733/2000	14.06.2000	Herrenrad	Färberwaidweg	04.01.2001
1734/2000	26.06.2000	Mountainbike	Bodelschwinghstr.	04.01.2001
1735/2000	01.07.2000	Brille	Gothaer Platz	04.01.2001
1738/2000	04.07.2000	Plastebeutel	Straßenbahn 3	04.01.2001
1739/2000	04.07.2000	Pullover	Straßenbahn 5	04.01.2001
1741/2000	04.07.2000	Mütze	Bus 155	04.01.2001
1744/2000	03.07.2000	Lederjacke	EVAG/SF	05.01.2001
1745/2000	05.07.2000	Damenknirps	Bus 59	05.01.2001
1746/2000	05.07.2000	Brille	Straßenbahn 6	05.01.2001
1747/2000	05.07.2000	Sporttasche	EVAG	05.01.2001
1748/2000	05.07.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 5	05.01.2001
1750/2000	05.07.2000	5 Schlüssel	Straßenbahn 4	05.01.2001
1751/2000	05.07.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 3	05.01.2001
1753/2000	05.07.2000	Polosweatshirt	Straßenbahn 3	05.01.2001
1754/2000	05.07.2000	Börse ohne Geld	Straßenbahn 3	05.01.2001
1755/2000	05.07.2000	Handy	Straßenbahn 1	05.01.2001
1756/2000	05.07.2000	Handy	EVAG/SV	06.01.2001
1757/2000	06.07.2000	Kinderrucksack	Straßenbahn 1	06.01.2001
1759/2000	06.07.2000	Kapuzensweatshirt	Straßenbahn 3	06.01.2001
1760/2000	06.07.2000	Mütze	Straßenbahn 5	06.01.2001
1761/2000	06.07.2000	1 Schlüssel	Straßenbahn 3	06.01.2001
1762/2000	06.07.2000	Posterrolle	Straßenbahn 3	06.01.2001
1763/2000	08.07.2000	Börse ohne Geld	Roter Berg	08.01.2001
1765/2000	08.07.2000	Sporttasche	Bus 50	09.01.2001
1769/2000	09.07.2000	Börse mit Geld	Bus 50	09.01.2001
1770/2000	09.07.2000	Sofakissen	Straßenbahn 3	09.01.2001
1771/2000	10.07.2000	Börse ohne Geld	EVAG	10.01.2001
1772/2000	07.07.2000	Stoffbeutel	Straßenbahn 4	09.01.2001
1773/2000	08.07.2000	Mütze	Straßenbahn N3	08.01.2001
1774/2000	08.07.2000	Schlüsseltasche	Straßenbahn 3	09.01.2001
1775/2000	09.07.2000	4 Schlüssel	Straßenbahn N3	09.01.2001
1776/2000	09.07.2000	Börse mit Geld	Straßenbahn 3	09.01.2001
1777/2000	09.07.2000	Plüschtier	Straßenbahn 4	09.01.2001

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Fundbuch-Nr	Datum des Fundes	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrung bis
1778/2000	09.07.2000	Sporttasche	Straßenbahn 4	09.01.2001
1779/2000	07.07.2000	Buggy	Straßenbahn 4	09.01.2001
1780/2000	07.07.2000	Schirm	Straßenbahn 6	07.01.2001
1782/2000	08.07.2000	Stoffhülle	Straßenbahn 6	08.01.2001
1783/2000	10.07.2000	Malkreide	Straßenbahn 6	10.01.2001
1785/2000	05.07.2000	Damenuhr	Dornheimstr.	10.01.2001
1786/2000	08.07.2000	Knirps	Bus 112	08.01.2001
1787/2000	10.07.2000	Knirps	Bus 111	10.01.2001
1788/2000	10.07.2000	Knirps	Bus 111	10.01.2001
1790/2000	10.07.2000	Beutel	Bus 10	10.01.2001
1791/2000	11.07.2000	Turnschuhe	unbekannt	10.01.2001
1793/2000	10.07.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 4	10.01.2001
1794/2000	10.07.2000	Kinderschirm	Straßenbahn 3	10.01.2001
1795/2000	10.07.2000	Handy	Straßenbahn 5	10.01.2001
1797/2000	10.07.2000	Knirps	Bus 90	10.01.2001
1798/2000	10.07.2000	Plüschtier	Straßenbahn 2	10.01.2001
1799/2000	10.07.2000	Knirps	Straßenbahn 2	10.01.2001
1800/2000	27.04.2000	Bücher	Woolworth GmbH	27.10.2000
1801/2000	30.05.2000	Schirm	Woolworth	30.11.2000
1802/2000	25.05.2000	Sonnenbrille	Woolworth	25.11.2000
1803/2000	27.05.2000	Mütze	Woolworth	27.11.2000
1804/2000	26.05.2000	Ohrring	Woolworth	26.11.2000
1805/2000	31.05.2000	Inline-Skates	Woolworth	10.01.2001
1806/2000	20.06.2000	Kette	Woolworth	10.01.2001
1807/2000	23.06.2000	Mütze	Woolworth	23.12.2000
1808/2000	21.06.2000	Mütze	Woolworth	21.12.2000
1809/2000	26.06.2000	Brillenetui	Woolworth	26.12.2000
1810/2000	27.06.2000	Stirnband	Woolworth	27.12.2000
1811/2000	03.07.2000	Fahrgestell für Tragetasche	Woolworth	10.01.2001
1812/2000	30.06.2000	Plüschtier	Woolworth	30.12.2000
1813/2000	06.07.2000	Plüschtier	Woolworth	06.01.2001
1814/2000	22.06.2000	Damenuhr	Woolworth	10.01.2001
1815/2000	11.07.2000	Stockschirm	Woolworth	11.01.2001
1816/2000	11.07.2000	Stockschirm	Woolworth	11.01.2001
1817/2000	11.07.2000	Knirps	Woolworth	11.01.2001
1818/2000	18.05.2000	Luftpumpe	Woolworth	18.11.2000
1819/2000	31.05.2000	Knirps	Woolworth	30.11.2000
1820/2000	31.05.2000	Knirps	Woolworth	30.11.2000
1821/2000	20.06.2000	Spielzeug	Woolworth	20.12.2000
1822/2000	11.07.2000	Stockschirm	Woolworth	11.01.2001
1823/2000	06.07.2000	Damentasche	Stadtmünze	11.01.2001
1824/2000	06.07.2000	Fahrrad/MB	Anger	11.01.2001
1825/2000	11.07.2000	1 Schlüssel	Bus 111	11.01.2001
1826/2000	11.07.2000	Herrenhose	Straßenbahn 1	11.01.2001
1828/2000	11.07.2000	6 Schlüssel	Straßenbahn 1	11.01.2001
1830/2000	11.07.2000	Ladegerät	Straßenbahn 4	11.01.2001
1832/2000	11.07.2000	Börse mit Geld	Straßenbahn 5	11.01.2001
1833/2000	11.07.2000	Autoschlüssel	Magdeburger Allee/ Wendenstr.	12.01.2001
1834/2000	20.06.2000	Handy	Schauspielhaus	12.01.2001
1838/2000	21.06.2000	Tasche	Alfred-Hess-Str. 15 vor der Hofkellertür	12.01.2001
1840/2000	12.07.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 3	12.01.2001
1842/2000	12.07.2000	Schirm	Straßenbahn 6	12.01.2001
1844/2000	12.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 6	12.01.2001
1845/2000	13.07.2000	Autoschlüssel	Schmidtst. Knoten	13.01.2001
1847/2000	13.07.2000	Plastebeutel	Straßenbahn 4	13.01.2001
1848/2000	12.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 4	12.01.2001
1852/2000	14.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 2	14.01.2001
1854/2000	14.07.2000	Beutel	Bus 50	14.01.2001
1855/2000	14.07.2000	Beutel	EVAG/Hof	14.01.2001
1856/2000	15.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 3	15.01.2001
1858/2000	15.07.2000	Sonnenbrille	Straßenbahn 5	15.01.2001
1859/2000	16.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 5	16.01.2001
1860/2000	14.07.2000	Damenknirps	Straßenbahn 6	14.01.2001
1861/2000	14.07.2000	Damenknirps	Straßenbahn 1	14.01.2001
1862/2000	13.07.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 6	16.01.2001
1863/2000	09.07.2000	Brille	Leipziger Platz	17.01.2001
1864/2000	17.07.2000	2 Schlüssel	Bonifaciusstr. 8	18.01.2001
1866/2000	14.07.2000	Damenuhr	Moskauer Platz	18.01.2001
1867/2000	14.07.2000	Mountainbike	Jenaer Str.	18.01.2001
1868/2000	15.07.2000	Mountainbike	Krämerbrücke	18.01.2001
1869/2000	17.07.2000	Damenrad	Freiligrathstr.	18.01.2001
1870/2000	18.07.2000	Uhr	Salinenstr./Haltestelle	18.01.2001
1871/2000	17.07.2000	Plastebeutel	Straßenbahn N1	17.01.2001
1872/2000	17.07.2000	Knieschützer	Bus 30	17.01.2001
1873/2000	18.07.2000	Tuch	Straßenbahn 5	18.01.2001
1874/2000	19.07.2000	Rucksack	Straßenbahn 6	19.01.2001

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Fundbuch-Nr	Datum des Fundes	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrung bis
1877/2000	19.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 3	19.01.2001
1879/2000	20.07.2000	Plastebeutel	Bus 92	20.01.2001
1880/2000	20.07.2000	Börse mit Geld	Straßenbahn 3	20.01.2001
1881/2000	20.07.2000	Autoschlüssel	Juri-Gagarin-Ring	23.01.2001
1882/2000	22.07.2000	Handy	Straßenbahn 2	23.01.2001
1883/2000	22.07.2000	Knirps	Bus 59	23.01.2001
1885/2000	23.07.2000	Knirps	Straßenbahn 5	23.01.2001
1886/2000	21.07.2000	Schirm	Straßenbahn 1	21.01.2001
1887/2000	22.07.2000	Schlüsseltasche	Straßenbahn 6	23.01.2001
1888/2000	22.07.2000	Messerset	Straßenbahn 6	22.01.2001
1889/2000	23.07.2000	Plastebeutel	Straßenbahn	23.01.2001
1890/2000	22.07.2000	Plastebeutel	Straßenbahn 6	22.01.2001
1891/2000	28.06.2000	Kette	C&A	24.01.2001
1892/2000	28.06.2000	Damenuhr	C&A	24.01.2001
1893/2000	29.06.2000	Tasche	C&A	24.01.2001
1894/2000	30.06.2000	Damenuhr	C&A	24.01.2001
1895/2000	03.07.2000	Brille	C&A	24.01.2001
1896/2000	11.07.2000	Stockschirm	C&A	11.01.2001
1897/2000	11.07.2000	4 Schlüssel	C&A	24.01.2001
1898/2000	14.07.2000	Tuch	C&A	24.01.2001
1899/2000	14.07.2000	Zipfelmütze	C&A	14.01.2001
1900/2000	15.07.2000	Sonnenbrille	C&A	24.01.2001
1901/2000	15.07.2000	Oberteil/Kleidung	C&A	24.01.2001
1902/2000	19.07.2000	Schal	C&A	24.01.2001
1903/2000	04.07.2000	Handy	Straßenbahn 6	24.01.2001
1904/2000	21.07.2000	Ohrclips	C&A	21.01.2001
1905/2000	21.07.2000	Rucksack	C&A	24.01.2001
1906/2000	24.07.2000	Schirm	C&A	24.01.2001
1907/2000	25.07.2000	Schlüsseltasche	Parpkl. Staatskanzlei	25.01.2001
1911/2000	24.07.2000	Börse ohne Geld	Gothaer Platz	25.01.2001
1912/2000	20.07.2000	Mountainbike	Webergasse	25.01.2001
1913/2000	24.07.2000	Mountainbike	Krämerbrücke	25.01.2001
1914/2000	21.07.2000	Mountainbike	Borngasse	25.01.2001
1915/2000	24.07.2000	Börse mit Geld	Straßenbahn 5	25.01.2001
1916/2000	24.07.2000	Knirps	Straßenbahn 6	24.01.2001
1917/2000	24.07.2000	Schirm	Straßenbahn/Hof	24.01.2001
1918/2000	24.07.2000	2 Schlüssel	Straßenbahn 6	25.01.2001
1920/2000	25.07.2000	Stockschirm	Straßenbahn 6	25.01.2001
1922/2000	25.07.2000	Knirps	Straßenbahn 3	25.01.2001
1923/2000	26.07.2000	Rucksack	Straßenbahn 3	26.01.2001
1924/2000	26.07.2000	Damenjacke	Bus 10	26.01.2001
1925/2000	26.07.2000	Sonnenschild	Bus 59	26.01.2001
1926/2000	28.06.2000	Pillendose	METRO	28.12.2000
1927/2000	01.07.2000	Damenbrille	METRO	27.01.2001
1928/2000	11.07.2000	Armband	METRO	27.01.2001
1929/2000	10.07.2000	1 Schlüssel	METRO	10.01.2001
1930/2000	11.07.2000	Papiervernichter	METRO	27.01.2001
1931/2000	20.07.2000	Kindertragegestell	METRO	27.01.2001
1932/2000	25.07.2000	Aktenkoffer	METRO	27.01.2001
1933/2000	26.07.2000	Kinderjacke	METRO	27.01.2001
1935/2000	27.07.2000	Fotoalben	Straßenbahn 6	27.01.2001
1936/2000	27.07.2000	Börse mit Geld	Straßenbahn 1	27.01.2001
1938/2000	17.04.2000	Herrenjacke	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1939/2000	20.12.1999	2 Spiele	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1940/2000	19.06.2000	1 Jeanshose	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1941/2000	18.12.1999	Armband	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1942/2000	06.05.2000	Schlüsseltasche	Thüringen Park/ Parkdeck	27.01.2001
1943/2000	20.06.2000	2 Schlüssel	Thüringen Park/ Parkdeck	27.01.2001
1944/2000	17.02.2000	2 Paar Strümpfe	Thüringen Park Erfurt	17.08.2000
1945/2000	17.02.2000	Rasiergel	Thüringen Park Erfurt	17.08.2000
1946/2000	20.12.1999	Plastebeutel	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1947/2000	27.07.2000	Zahnprothese	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1948/2000	27.07.2000	Herrenuhr	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1949/2000	27.07.2000	2 Schlüssel	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1950/2000	27.07.2000	1 Schlüssel	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1951/2000	27.07.2000	1 Schlüssel	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1952/2000	27.07.2000	Börse mit Geld	Thüringen Park Erfurt	27.01.2001
1953/2000	28.07.2000	Fleecejacke	Straßenbahn 6	30.01.2001
1954/2000	30.07.2000	Börse ohne Geld	Straßenbahn 1	30.01.2001
1958/2000	29.07.2000	Rucksack	EVAG/Hof	30.01.2001
1959/2000	30.07.2000	Knirps	Straßenbahn 5	30.01.2001
1960/2000	31.07.2000	3 Schlüssel	Straßenbahn 3	30.01.2001
1961/2000	27.07.2000	Knirps	Bus 157	27.01.2001

Das Fundbüro befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 27a, zu erreichen mit dem Bus Linie 5, 20 oder 50, Haltestelle Eislebener Straße.

Öffnungszeiten: Mo von 9.00 bis 12.00 Uhr, Di von 9.00 bis 12.00 u. 13.30 bis 18.00 Uhr, Mi von 9.00 bis 12.00 Uhr, Do von 9.00 bis 12.00 u. 13.30 bis 16.00 Uhr, Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Beförderungsbedingungen für den Straßenbahnverkehr sowie den Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen in Mittel- und Südthüringen

Auf der Grundlage der VO über die Allgemeinen Beförderungsbedingungen für den Straßenbahn- und Obusverkehr sowie den Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen vom 27. Februar 1970 (BGBl. I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 117 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens (ENeuOG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2420), sowie des § 39 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 116 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens (ENeuOG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2418 ff), setzen die Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH und der Interessenverband Regionaler Personenverkehr Südthüringen e.V. folgende Beförderungsbedingungen in Kraft:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Beförderungsbedingungen gelten für die Beförderung im Straßenbahnverkehr sowie im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen der Verkehrsunternehmen des Interessenverbandes Regionaler Personenverkehr Südthüringen e.V. sowie folgenden Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH: Erfurter Verkehrsbetriebe AG, IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, JES Verkehrsgesellschaft mbH, Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH, Personenverkehrsgesellschaft mbH Apolda, Regionalbus Arnstadt GmbH, Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH, Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH, Verkehrsbetrieb Weimar GmbH und Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Sömmerda und Weimar mbH.

(2) Diese Beförderungsbedingungen werden mit dem Erwerb des Fahrausweises, spätestens jedoch mit dem Betreten des öffentlichen Verkehrsmittels Bestandteil des Beförderungsvertrages.

(3) Besondere Beförderungsbedingungen für alternative Bedienungsformen wie z.B. Anruf-Sammel-Taxi-Verkehre (AST) und Ruf-

Taxi-Verkehre (RT) werden ortsüblich bekanntgegeben.

§ 2 Anspruch auf Beförderung

Anspruch auf Beförderung besteht, soweit nach den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes und den auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften eine Beförderungspflicht gegeben ist. Sachen und Tiere werden nur nach Maßgabe der §§ 11 und 12 befördert.

§ 3 Verhalten der Fahrgäste

(1) Betriebsanlagen und Fahrzeuge sind so zu benutzen, dass die Sicherheit und Ordnung des Betriebes, das Eigentum des Unternehmens sowie die Sicherheit der Fahrgäste nicht beeinträchtigt werden. Es wird erwartet, dass die Fahrgäste aufeinander Rücksicht nehmen, insbesondere beim Abspielen von Tonträgern. In den Verkehrsmitteln ist das Rauchen sowie das Mitführen von offenen Speisen und Getränken untersagt. Das Betriebspersonal ist berechtigt, dieses Verhalten der Fahrgäste anzumahnen. Bei hartnäckiger Weigerung oder bei Bestehen einer die Ordnung und Sicherheit gefährdenden Situation kann der Fahrgast von der weiteren Beförderung ausgeschlossen werden.

(2) Fahrgästen ist aus Sicherheitsgründen insbesondere untersagt,

1. sich mit dem Fahrzeugführer während der Fahrt zu unterhalten,
2. die Türen während der Fahrt und außerhalb der Haltestellen eigenmächtig zu öffnen, ohne dass ein Notfall vorliegt,
3. Gegenstände aus den Fahrzeugen zu werfen oder hinausragen zu lassen,
4. ein als „besetzt“ bezeichnetes Fahrzeug zu betreten,
5. die Benutzbarkeit der Betriebseinrichtungen, der Durchgänge und der Ein- und Ausstiege durch sperrige Gegenstände zu beeinträchtigen,
6. Gleisanlagen im besonderen Bahnkörper außerhalb von Übergängen zu betreten oder zu überqueren,
7. in Fahrzeugen und auf Haltestellenanlagen Rollschuhe, Skateboards und dergleichen zu benutzen.

(3) Die Fahrgäste dürfen die Fahrzeuge nur an den Haltestellen betreten und verlassen; Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Betriebspersonals. Soweit besonders gekennzeichnete Eingänge oder Ausgänge vorhanden sind, sind diese beim Betreten oder Verlassen der Fahrzeuge zu benutzen. Beim Ein- oder Ausfahren eines Verkehrsmittels in oder aus einer Haltestellenanlage ist ein genügend großer Sicherheitsabstand zum Fahrzeug einzuhalten. Wird die bevorstehende Abfahrt angekündigt oder schließt sich eine Tür, darf das Fahrzeug nicht mehr betreten oder verlassen werden. Jeder Fahrgast ist verpflichtet, sich im Fahrzeug stets einen festen Halt zu verschaffen. Kinder bedürfen der besonderen Aufsicht ihrer Begleiter.

(4) Bei Verunreinigung von Fahrzeugen oder Betriebsanlagen wird ein Reinigungsentgelt in Höhe von mindestens 40,- DM erhoben. Dieses gilt ebenfalls, wenn Fahrgäste mit den Schuhen auf den Sitzen angetroffen werden. Kann dieser Betrag nicht sofort in bar bezahlt werden, ist ein zusätzliches Bearbeitungsentgelt von 10,00 DM zu entrichten. Sind bei Tätlichkeiten, Beleidigungen, Hausfriedensbruch, Beschädigungen von Verkehrsmitteln, Betriebsanlagen und -einrichtungen, bei Schäden, die durch die Beförderung von Sachen und Tieren verursacht werden, bei der Einziehung von Fahrausweisen sowie bei der Ablehnung der Zahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes oder von Reinigungskosten die Personalien des Fahrgastes nicht glaubwürdig feststellbar, kann er zu diesem Zweck gem. §§ 229 BGB bzw. 127 (1) und (3) StPO im Fahrzeug festgehalten oder veranlasst werden, die nächste Polizeiwache aufzusuchen. Weitere Ansprüche bleiben unberührt.

(5) Beschwerden sind – außer in den Fällen des § 6 Abs. 1 und des § 7 Abs. 3 – nicht an das Fahr-, sondern an das Aufsichtspersonal zu richten. Soweit die Beschwerden nicht durch das Aufsichtspersonal erledigt werden können, sind sie unter Angabe von Datum, Uhrzeit, Wagen und Linienbe-

zeichnung sowie möglichst unter Beifügung des Fahrausweises an die Verwaltung des Unternehmens zu richten. Auf Verlangen des Fahrgastes haben die Bediensteten des Unternehmens ihre Dienstnummer oder ersatzweise ihren Namen anzugeben.

(6) Wer missbräuchlich die Notbremse oder andere Sicherungseinrichtungen betätigt, hat unbeschadet einer Verfolgung im Straf- oder Bußgeldverfahren und weitergehender zivilrechtlicher Ansprüche einen Betrag von 60, DM zu zahlen.

(7) In den Verkehrsmitteln und auf den Betriebsanlagen dürfen nur mit Genehmigung des Unternehmens Waren und Zeitschriften angeboten bzw. Sammlungen und Werbung durchgeführt werden.

§ 4 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen

Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung des Betriebes oder für die Fahrgäste darstellen oder extrem verschmutzte Kleidung tragen, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, sind insbesondere ausgeschlossen

1. Personen, die übermäßig unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauscher Mittel stehen
 2. Personen mit ansteckenden Krankheiten
 3. Personen mit unverpackten Waffen und geladenen Schusswaffen, ausgenommen Polizei- und Sicherheitsdienste
 4. Personen, die durch erhebliche Geruchsbelästigungen auffallen
- (2) Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nur mit einer Aufsichtsperson befördert werden.
- (3) Über den Ausschluss von der Beförderung entscheidet das Betriebspersonal. Auf dessen Aufforderung hin sind das Fahrzeug bzw. die Betriebsanlagen zu verlassen.

§ 5 Zuweisung von Wagen und Plätzen

(1) Das Betriebspersonal kann Fahrgäste auf bestimmte Wagen verweisen, wenn dies aus betrieblichen Gründen oder zur Erfüllung

der Beförderungspflicht notwendig ist.

(2) Das Betriebspersonal ist berechtigt, Fahrgästen Plätze zuzuweisen; Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht. Sitzplätze sind für Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis, in der Gehfähigkeit offensichtlich Beeinträchtigte, ältere oder gebrechliche Personen, werdende Mütter und Fahrgäste mit kleinen Kindern freizugeben.

(3) An Endstellen ist das Fahrpersonal zur Einhaltung der gesetzlichen Pausenzeiten berechtigt, keine Fahrgäste zusteigen zu lassen.

§ 6 Beförderungsentgelte, Fahrausweise

(1) Für die Beförderung sind die festgesetzten Beförderungsentgelte zu entrichten. Hierfür werden Fahrausweise ausgegeben, von deren Richtigkeit sich der Fahrgast zu überzeugen hat. Beanstandungen des Fahrausweises sind unverzüglich vorzubringen. Spätere Beanstandungen werden außer beim Fahrausweisverkauf am Automaten nicht berücksichtigt.

(2) Der Fahrgast muss vom Antritt bis zur Beendigung der Fahrt im Besitz eines zur Fahrt gültigen Fahrausweises sein. Je nach betrieblicher Regelung sind Fahrausweise im Vorverkauf oder sofort beim Betreten des Fahrzeuges beim Fahrer bzw. Schaffner oder am Fahrausweisautomaten zu erwerben. Im Stadtverkehr von Jena sind die Fahrausweise ausschließlich im Vorverkauf zu erwerben. In allen anderen Verkehrsmitteln haben Fahrgäste ohne Fahrausweis diesen sofort beim Betreten des Fahrzeuges beim Fahrer oder Schaffner zu lösen.

(3) Ist der Fahrgast beim Betreten des Fahrzeuges mit einem Fahrausweis versehen, der zu entwerfen ist – bzw. hat er diesen beim Betreten erworben – so hat er den Fahrausweis entsprechend der Beförderungsstrecke unverzüglich zu entwerfen. Bei Fahrzeugen ohne Entwerfersystem hat der Fahrgast den Fahrausweis unverzüglich und unaufgefordert dem Betriebspersonal

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

zur Entwertung auszuhändigen. Der Fahrgast hat sich in jedem Falle von der Entwertung durch Inaugenscheinnahme zu überzeugen. (4) Der Fahrgast hat den Fahrausweis dem Betriebs- und Kontrollpersonal auf Verlangen zur Prüfung vorzuzeigen und auszuhändigen.

(5) Kommt der Fahrgast seiner Pflicht nach den Absätzen (2) bis (4) trotz Aufforderung nicht nach, kann er von der Beförderung ausgeschlossen werden; die Pflicht zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts nach § 9 bleibt unberührt.

§ 7 Zahlungsmittel

(1) Das Fahrgeld soll abgezahlt bereitgehalten werden. Das Fahrpersonal, soweit es Fahrausweise verkauft, ist nicht verpflichtet, Geldbeträge über 10, DM zu wechseln. Vom Fahr- und Verkaufspersonal werden Ein und Zweifennigstücke im Betrag von mehr als 0,10 DM nicht angenommen. Erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen, deren Gültigkeit in Frage gestellt sind, werden nicht angenommen bzw. dürfen nicht verwendet werden. Es werden nur die am jeweiligen Fahrausweisautomaten angegebenen Zahlungsmittel akzeptiert. Erfolgt der Verkauf aus Fahrausweisautomaten im Fahrzeug, wechselt das Fahrpersonal nicht. Hierauf hat sich der Fahrgast vor Fahrtantritt einzustellen.

(2) Soweit das Fahrausweise verkaufende Fahrpersonal Geldbeträge über 10, DM nicht wechseln kann, wird dem Fahrgast eine Quittung über den zurückbehaltenen Betrag ausgestellt. Der Fahrgast erhält das Wechselgeld unter Vorlage der Quittung innerhalb von 4 Wochen (Ausschlussfrist) bei der Verwaltung des Unternehmens zurück. Ist der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden, kann er die Fahrt nicht antreten bzw. weiterführen.

(3) Beanstandungen des Wechselgeldes oder der vom Fahrpersonal ausgestellten Quittung müssen unverzüglich vorgebracht werden.

§ 8 Ungültige Fahrausweise

Fahrausweise, die entgegen den Vorschriften der Beförderungsbedingungen oder des Beförderungstarifs benutzt werden, sind ungültig und werden eingezogen; dies gilt auch für Fahrausweise, die

1. nicht vorschriftsmäßig oder vollständig ausgefüllt sind und trotz Aufforderung nicht sofort ausgefüllt werden,
2. nicht mit aufgeklebter oder eingesteckter Wertmarke versehen sind,
3. zerrissen, zerschnitten oder sonst stark beschädigt, stark beschmutzt oder unleserlich sind, so dass sie nicht mehr geprüft werden können,
4. eigenmächtig geändert sind,
5. von Nichtberechtigten benutzt werden,
6. zu anderen als den zulässigen Fahrten benutzt werden,
7. wegen Zeitablaufs oder aus anderen Gründen verfallen sind,
8. ohne das erforderliche Lichtbild benutzt werden.

Das Fahrgeld wird nicht erstattet.

(2) Ein Fahrausweis, der nur in Verbindung mit einem Berechtigungsdokument und/oder einem in Beförderungstarif vorgesehenen Personalausweis zur Beförderung berechtigt, gilt als ungültig und kann eingezogen werden, wenn das Berechtigungsdokument oder der Personalausweis auf Verlangen nicht vorgezeigt wird.

§ 9 Erhöhtes Beförderungsentgelt

(1) Ein Fahrgast ist zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet, wenn er

1. keinen gültigen Fahrausweis im Sinne des § 6 (1) für sich und/oder mitgeführte Kinder, Sachen bzw. Tiere beschafft hat,
2. einen gültigen Fahrausweis beschafft hat, diesen jedoch bei einer Überprüfung nicht vorzeigen kann,
3. den Fahrausweis nicht oder nicht unverzüglich im Sinne des § 6 Abs. 2 und 3 erworben und entwertet hat oder erwerben und entwerten ließ oder
4. den Fahrausweis auf Verlangen nicht zur Prüfung vorzeigt und aushändigt. Ein Straftatbestand nach §265a StGB kann zur Anzeige gebracht werden.

Eine Verfolgung im Straf oder Bußgeldverfahren bleibt unberührt. Die Vorschriften unter den Nummern 1 und 3 werden nicht angewendet, wenn das Beschaffen unter Beachtung der ortsüblichen Regelung oder die Entwertung des Fahrausweises aus Gründen unterblieben ist, die der Fahrgast nicht zu vertreten hat.

(2) In den Fällen des Absatz 1 erhebt das Unternehmen ein

erhöhtes Beförderungsentgelt von 60,- DM. Das erhöhte Beförderungsentgelt wird sofort nach Feststellung des Sachverhaltes fällig (§ 271 BGB). Wird das erhöhte Beförderungsentgelt nicht sofort bezahlt, wird dem Fahrgast eine Zahlungsaufforderung übergeben. Der Fahrgast ist verpflichtet, der Zahlungsaufforderung innerhalb einer Frist von einer Woche nach Übergabe nachzukommen. Wird auch diese Frist nicht eingehalten, beträgt die Gebühr für die 1. Mahnung 10,00 DM. Bei jeder weiteren Mahnung kommen jeweils 10,00 DM hinzu. Weitere Ansprüche bleiben unberührt. Wird das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt oder zum Teil bezahlt, erhält der Fahrgast hierüber eine Quittung.

(3) Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich im Falle von Absatz 1 Ziff. 2 auf 10,00 DM, wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Unternehmens nachweist, dass er im Zeitpunkt der Feststellung Inhaber einer gültigen persönlichen Zeitkarte war.

(4) Bei Verwendung von ungültigen Zeitkarten bleiben weitergehende Ansprüche des Unternehmens unberührt.

§ 10 Erstattung von Beförderungsentgelt

(1) Wird ein Fahrausweis nicht zur Fahrt benutzt, so wird das Beförderungsentgelt auf Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet. Beweispflichtig für die Nichtbenutzung des Fahrausweises ist der Fahrgast.

(2) Wird ein Fahrausweis nur auf einem Teil der Strecke zur Fahrt benutzt, so wird der Unterschied zwischen dem gezahlten Beförderungsentgelt und dem für die zurückgelegte Strecke erforderlichen Beförderungsentgelt entsprechend den Tarifbestimmungen auf Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet. Beweispflichtig für die nur teilweise Benutzung des Fahrausweises ist der Fahrgast.

(3) Wird eine Zeitkarte nicht oder nur teilweise benutzt, so wird das Beförderungsentgelt für die Zeitkarte unter Anrechnung des Beförderungsentgeltes für die durchgeführten Einzelfahrten auf Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet. Für die Feststellung des Zeitpunktes, bis zu dem Einzelfahrten – je Kalendertag zwei Fahrten – als durchgeführt gelten, ist der Tag der Rückgabe oder Hinterlegung

der Zeitkarte oder das Datum des Poststempels der Übersendung der Zeitkarte mit der Post maßgeblich. Ein früherer Zeitpunkt kann nur bei persönlichen Zeitkarten berücksichtigt werden, wenn die Bescheinigung eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Krankenkasse über Krankheit, Unfall oder Tod des Fahrgastes vorgelegt wird. Bei Anrechnung des Beförderungsentgelts für die durchgeführten Einzelfahrten wird eine Ermäßigung nur bei Vorliegen der hierfür erforderlichen Voraussetzungen, im übrigen das Beförderungsentgelt für einfache Fahrt zugrunde gelegt. (4) Anträge nach den Absätzen 1 bis 3 sind unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Ablauf der Gültigkeit des Fahrausweises bei der Verwaltung des Unternehmens zu stellen.

(5) Von dem zu erstattenden Betrag wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 3,- DM sowie eine etwaige Überweisungsgebühr abgezogen. Das Bearbeitungsentgelt und eine etwaige Überweisungsgebühr werden nicht abgezogen, wenn die Erstattung auf Grund von Umständen beantragt wird, die das Unternehmen zu vertreten hat.

(6) Bei Ausschluss von der Beförderung besteht, ausgenommen § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, kein Anspruch auf Erstattung des entrichteten Entgelts.

§ 11 Beförderung von Sachen

(1) Ein Anspruch auf Beförderung von Sachen besteht nicht. Handgepäck und sonstige Sachen werden bei gleichzeitiger Mitfahrt des Fahrgastes und nur dann befördert, wenn dadurch die Sicherheit und Ordnung des Betriebes nicht gefährdet und andere Fahrgäste nicht belästigt werden können.

(2) Von der Beförderung sind gefährliche Stoffe und gefährliche Gegenstände ausgeschlossen, insbesondere

1. explosionsfähige, leicht entzündliche, radioaktive, übelriechende und ätzende Stoffe,
2. unverpackte oder ungeschützte Sachen, durch die Fahrgäste verletzt werden können,
3. Gegenstände, die über die Wagenbegrenzung hinausragen.

(3) Die Pflicht zur Beförderung von Kleinkindern in Kinderwagen richtet sich nach den Vorschriften des § 2 Satz 1, wenn die Beschaffenheit des Verkehrsmittels dies zulässt. Zugänge für Kinderwagen sind entsprechend ausgewiesen. Nach Möglichkeit soll das Be-

triebspersonal dafür sorgen, dass Fahrgäste mit Kind im Kinderwagen nicht zurückgewiesen werden. Die Entscheidung über die Mitnahme liegt beim Betriebspersonal.

(4) Der Fahrgast hat mitgeführte Sachen so unterzubringen und zu beaufsichtigen, dass die Sicherheit und Ordnung des Betriebes nicht gefährdet und andere Fahrgäste nicht belästigt werden können.

(5) Das Betriebspersonal entscheidet im Einzelfall, ob Sachen zur Beförderung zugelassen werden und an welcher Stelle sie unterzubringen sind.

(6) Die Mitnahme von Fahrrädern ist nicht bei allen Unternehmen und auf allen Linien möglich. Für eine Fahrradbeförderung zugelassene Linien oder Linienfahrten sind mit einem Fahrradsymbol im Fahrplan ausgewiesen. Zum Einstieg sind die mit einem Kinderwagen-Symbol versehenen Türen zu nutzen.

Soweit keine weiteren Hinweise in Fahrplänen der einzelnen Unternehmen gegeben werden, gilt auf Linien mit Fahrradbeförderung folgendes:

- Die Mitnahme ist gestattet werktags Montag bis Freitag ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 5.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztägig.
- Es können je Fahrzeug in der Regel bis zu zwei Fahrräder befördert werden, es sei denn, dass die Bauart mehr zulässt.
- Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr mit eigenem Fahrrad müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden.
- Fahrradsonderkonstruktionen, wie z.B. Fahrräder mit Hilfsmotoren oder Tandems, sind von der Beförderung ausgeschlossen.
- Sind spezielle Haltevorrichtungen für Fahrräder vorhanden, sind diese zu nutzen. Ansonsten ist der Fahrgast verpflichtet, sein Fahrrad ständig festzuhalten und auf den für Kinderwagen vorgesehenen Plätzen so unterzubringen, dass die Erwartungen nach § 3 (1) erfüllt werden. Anderenfalls haftet der Fahrgast für durch ihn verursachte Schäden.
- Ein Rechtsanspruch auf die Fahrradbeförderung besteht nicht. Das trifft auch dann zu, wenn aus

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

betrieblichen Gründen entgegen der Fahrplanveröffentlichung ein Verkehrsmittel eingesetzt wird, das in seiner Bauart dafür nicht geeignet ist. Fahrgäste mit Krankenfahrstuhl bzw. Kinderwagen haben Vorrang vor der Mitnahme von Fahrrädern. Im Einzelfall gilt die Entscheidung des Betriebspersonals.

§ 12 Beförderung von Tieren

(1) Auf die Beförderung von Tieren ist § 11 Abs. 1, 4 und 5 anzuwenden.

(2) Hunde, welche nicht in einem gesonderten Transportbehälter oder in einer Tragetasche untergebracht sind, haben vom Betreten des Verkehrsmittels bis zum Verlassen des Verkehrsmittels einen Maulkorb zu tragen und sind während der Beförderung an einer kurzen Leine zu führen. Für Schäden, die durch mitgenommene Hunde verursacht werden, haf-

tet der Fahrgast.

(3) Kann die hundeführende Person trotz Ermahnungen durch das Betriebspersonal diese Beförderungsbedingungen nach § 12 (2) nicht gewährleisten, ist sie im Sinne von § 3 (1) der allgemeinen Beförderungsbedingungen von der Beförderung ausgeschlossen und hat in diesem Sinne den Anforderungen des Personals Folge zu leisten.

(4) Sonstige Tiere dürfen nur in geeigneten Behältern mitgenommen werden.

(5) Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden.

(6) Bei Zuwiderhandlung der Absätze 1 - 5 bleiben zivilrechtliche Ansprüche unberührt.

(7) Blindenführhunde, die einen Blinden begleiten, sind zur Beförderung stets zugelassen. Sie sind von der Pflicht, einen Maulkorb zu tragen, befreit.

§ 13 Fundsachen

Fundsachen sind gemäß §

978 BGB unverzüglich dem Betriebspersonal abzuliefern. Hat die gefundene Sache einen Wert über 100,- DM, hält das Betriebspersonal auf Verlangen des Finders dessen Namen und den Fundgegenstand schriftlich fest. Eine Fundsache wird an den Verlierer durch das für das Unternehmen zuständige Fundbüro gegen Zahlung eines Entgelts für die Aufbewahrung zurückgegeben. Sofortige Rückgabe an den Verlierer durch das Betriebspersonal ist zulässig, wenn er sich einwandfrei als Verlierer ausweisen kann. Der Verlierer hat den Empfang der Sache schriftlich zu bestätigen.

§ 14 Haftung

Das Unternehmen haftet für die Tötung oder Verletzung eines Fahrgastes und für Schäden an Sachen, die der Fahrgast an sich trägt oder mit sich führt, nach den allgemein geltenden Bestimmungen. Für Sachschäden

haftet das Unternehmen gegenüber jeder beförderten Person nur bis zum Höchstbetrag von 2.000, DM; die Begrenzung von Haftpflicht gilt nicht, wenn die Sachschäden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

§ 15 Verjährung

Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag verjähren in 2 Jahren. Die Verjährung beginnt mit der Entstehung des Anspruchs. Dieser ist in Verbindung mit dem gültigen Fahrausweis sofort anzuzeigen und innerhalb von 4 Wochen geltend zu machen. Beweispflichtig für Ansprüche ist der Fahrgast. Im übrigen richtet sich die Verjährung nach den allgemeinen Vorschriften.

§ 16 Ausschluss

von Ersatzansprüchen Abweichungen von Fahrplänen insbesondere durch Verkehrsbehinderungen, Betriebsstörungen oder Unterbrechungen sowie Platz-

mangel und unrichtige Auskünfte begründen keine Ersatzansprüche; insoweit wird auch keine Gewähr für das Einhalten von Anschlüssen übernommen.

§ 17 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Beförderungsvertrag ergeben, ist der Sitz des Unternehmens.

§ 18 Inkrafttreten

Diese Beförderungsbedingungen treten am 20. August 2000 in Kraft.

Erfurt, den 20. August 2000

Die Kooperationspartner der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH

Suhl, den 20. August 2000

Die Verkehrsunternehmen des Interessenverbandes Regionaler Personenverkehr Südthüringen e.V.

Nichtamtlicher Teil

Denkmalwoche und Europäischer Tag des offenen Denkmals vom 4. bis 10. September 2000

„Brücken“

Die Stadträume und die historische, gebaute Umwelt Erfurts sind als Zeugnisse der wechselvollen und vielfältigen Geschichte der Stadt ein entscheidendes Gut ihrer materiellen Kultur. Mit dem Ziel, diese Kulturgüter für einige Tage im Jahr in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken und Kulturgeschichte der Stadt Erfurt transparent zu machen, beteiligt sich die Stadt Erfurt seit 1993 am „Europäischen Tag des offenen Denkmals“ und führt darüber hinaus eine „Woche des Denkmalschutzes“ durch.

Das Thema in diesem Jahr widmet sich den zahlreichen Brücken in der Stadt. Die Themenwahl ist Referenz an die Krämerbrücke, deren Wieder-

aufbau in Stein sich in diesem Jahr zum 675sten Mal jährt. Im Mittelpunkt des Themas geht es um die Geschichte, die Funktionalität, die Ästhetik sowie bauphysikalische, statische und denkmalpflegerische Gesichtspunkte der Brücken. Darüber hinaus wird der Komplex, der vor zwei Jahren mit dem Thema „Stadt Räume“ begonnen wurde, und im vergangenen Jahr die „Wege“ in den Mittelpunkt stellte, fortgesetzt.

Jeden Tag nutzen wir Brücken als Verbindungssegment von Straßen und Wegen. Die Denkmaltage sollen Anlass für die Zeit und Muße sein, die - angereichert durch Fachwissen und Hintergrundinformationen - bewusster zu erleben.

PROGRAMM

Eröffnung der Woche des offenen Denkmals

4.9.2000 15 Uhr Eröffnungsveranstaltung der Woche des offenen Denkmals durch Winfried Kiermeier, Amtsleiter des Amtes für Stadterneuerung und Denkmalpflege, mit Ausstellungseröffnung „Erfurter Brücken“ im ehemaligen Café Krämerbrücke 17, Ort: Krämerbrücke 17 (unter Ägidienturm)
anschließend Zur Baugeschichte und Restaurierung der Krämerbrücke: Führung mit U. Wittich und F. Bruns
Treffpunkt: Krämerbrücke 17

Geöffnete Denkmale

1.-8.9.2000 Mo-Fr Villa Benary: Vorbesichtigung der 3. Kunstauktion

11-19 Uhr Kunst des 19. - 21. Jahrhundert Sa/So 11-16 Uhr
Ort: Gorkistraße 11
4.-9.9.2000 10-16 Uhr Michaelisstraße 45: Tiefgarage, historische Kelleranlage, Zisterne, steinerne Wand
Ort: Michaelisstraße 45
4.-9.9.2000 10-18 Uhr Rathaus: Treppenhaus, Festsaal, Ratssitzungssaal
Ort: Fischmarkt 1
6.-10.9.2000 10-18 Uhr Peterskirche/Petersberg
Ort: Petersberg
4.-9.9.2000 10-18 Uhr Citadelle Petersberg: Geschichte und Gegenwart, Führungen über den Petersberg und durch die Minengänge durch Mitglieder des Vereins
Ort: Petersberg
4.-9.9.2000 11-18 Uhr Schauwerkstatt: Traditionelles Thüringer Handwerk und Brauchtum, Erläuterungen erfolgen durch Frau Thiemer
Ort: Fischmarkt 17

5.-10.9.2000 11-18 Uhr Kleine Synagoge
Ort: An der Stadtmünze 4/5
4.-10.9.2000 Mo-Fr Bestiegung des Bismarckturmes mit Führung
Sa- So Ort: Am Bismarckturm 28, Tannenwäldchen
11-19 Uhr Kulturhof „Zum Guldernen Di/Mi Krönbacken“:
11-18 Uhr Galerie, Vorderhaus, Hof
Do 11-20 Uhr Ort: Michaelisstraße 10
Fr-So 11-18 Uhr
5.-10.9.2000 Di-So 10-18 Uhr Museum für Thüringer Volkskunde: Schaudepots für Keramik und Textilien, Führungen erfolgen nach Anmeldung
Ort: Juri-Gagarin-Ring 140a

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

- 5.-9.9.2000 Ev. Begegnungsstätte „Café Paul“:
11-19 Uhr Mittelalterliche Kapelle, Erläuterungen erfolgen durch das Personal
Ort: Paulstraße 11
- 5.-9.9.2000 Villa Benary:
Di-Fr historische Räume, Kunst des 18. -
14-19 Uhr 20. Jahrhunderts
Sa 10-16 Uhr Erläuterungen erfolgen durch Fachpersonal
Ort: Gorkistraße 11
6. + 8.9.2000 Gartendenkmal ega: Aussichtsturm (Festungsturm)
10-12 Uhr Erläuterungen erfolgen durch Herrn Schöne und Herrn Ehlers
Ort: Gothaer Straße 38, ega-Cyriaksburg
- 9.9.2000 An der Stadtmünze 8:
9-19 Uhr Erdgeschoss und Obergeschoss, Fotos vom Bauablauf, Thema Bau-
biologie, Erläuterungen erfolgen durch Architekt Prof. Dipl.-Ing. Duscha und Architekt Dipl.-Ing. Martin Davignon
- 9.9.2000 Paulsturm: Glockenstube - Blick
über die Stadt,
9.30-12 Uhr Führungen erfolgen stündlich mit Gemeindeführern
Ort: Paulstraße 11
- 14-17.30 Uhr 9.9.2000 Galerie Rothamel: Ehemalige
11-16 Uhr Druckerei „Vorwärts“,
21-23 Uhr (nach 1960 Druckerei Fortschritt), Erläuterungen erfolgen durch Dr. Jörk Rothamel
Ort: Kleine Arche 1
- 9.9.2000 Predigerhof: Mittelalterliche Hypocaustenheizung, Erläuterungen erfolgen durch Bernd Weidemüller
Ort: Schlösserstraße

Geöffnete Denkmale und Kirchen

- 4.-9.9.2000 Augustinerkloster: Augustinerkirche, Kreuzgang, Renaissancehof, Führungen erfolgen ab 11 Uhr stündlich
Ort: Augustinerstraße 10
- 4.-9.9.2000 Dom zu Erfurt St. Marien: Dom, Krypta, Kreuzgang,
Mo-Sa Erläuterungen erfolgen durch das
9-11.30 Uhr Dompersonal
12.30-14 Uhr Ort: Domstraße 9
- 4.9.2000 Kirche St. Severi
9-12.30 Uhr Erläuterungen erfolgen durch
13.30-17 Uhr Herrn Gamza
Ort: Severihof 2
- 4.-9.9.2000 Kaufmannskirche: Kircheninnenraum, Erläuterungen erfolgen durch das Personal
9-19 Uhr Ort: Anger 81
- 4.-8.9.2000 Kirche St. Lorenz
9.30-11.30 Uhr Erläuterungen erfolgen durch Senioren der Initiative Aufgeschlossene Kirche
Ort: Pilse 30
- 4.-9.9.2000 Reglerkirche
10-12 Uhr Erläuterungen erfolgen durch Gemeindeglieder
Ort: Bahnhofstraße
- 4.-9.9.2000 St. Crucis
10-13 Uhr Ort: Klostergang 3
- 4.-9.9.2000 St. Wigbert
10-13 Uhr Ort: Regierungsstraße 74
- 4.-9.9.2000 Wenigemarkt 4: Kirche und Turm
10-16 Uhr Ort: Wenigemarkt 4
- 4.-9.9.2000 Andreaskirche
10-18 Uhr Ort: Andreasstraße 14

Die besondere Führung

- 4.9.2000 Orgelführung: Durch Geschichte
12.20 Uhr und Klang der Orgel,
Führung mit Albrecht Lobenstein,
ca. 45 Minuten
Treffpunkt: Anger, Kaufmannskirche, Orgelempore
- 4.9.2000 Krämerbrücke - Sanierung und
15.30 Uhr Nutzung: Führung und Informationen durch U. Wittich und Architekt F. Bruns, Stiftung Krämerbrücke
Treffpunkt: Krämerbrücke 17
- 4.9.2000 Von der Krämerbrücke bis zur
17 Uhr Schlösserbrücke: Führung mit E. Sander und H. Hansen, Mitglieder im Verein Historische Brücken in Erfurt e. V.
Treffpunkt: Krämerbrücke 17
- 5.9.2000 Von der Langen Brücke bis zur
17 Uhr Rossbrücke am Herrmannsplatz:
Führung mit D. Baumbach und A. Thiemar, Tiefbauamt, SG Brücken, Mitglieder im Verein Historische Brücken in Erfurt e.V.
Treffpunkt: Lange Brücke, Sackpfeifenmühle
- 6.9.2000 Zu den Stadtbefestigungsanlagen
18 Uhr mit S. Lohse und U. Pappe,
Amt für Stadterneuerung und Denkmalpflege
Treffpunkt: Durchgang Herrmannsbad
- 7.9.2000 Zur alten Synagoge: Ergebnisse der
14 Uhr Bauforschung, Führung mit Elmar Altwasser, Freies Institut für Bauforschung Marburg
Treffpunkt: Benediktsplatz 1, Tourist-Information
- 7.9.2000 Zufahrtsbrücke zur Zitadelle
17 Uhr Petersberg:
Führung mit Herrn Walter,
D. Baumbach und Dr.-Ing. H.-J. Vockrodt
Treffpunkt: Eingangsportal der Zitadelle Petersberg
- anschließend Vortrag zur Führung in der Festungsbäckerei
- 7.9.2000 Zu den jüdischen Stätten in Erfurt:
17 Uhr Führung mit Wolfgang Nossen,
Jüdische Landesgemeinde und Rosita Peterseim, Amt für Stadterneuerung und Denkmalpflege
Treffpunkt: Benediktsplatz 1, Tourist-Information
- 8.9.2000 Zu historischen Stätten der Uni in
15 Uhr der Altstadt: Führung mit Dr. Anselm Räder, Vorsitzender der Universitätsgesellschaft
Treffpunkt: Benediktsplatz 1, Tourist-Information
- 8.9.2000 Die Krämerbrücke - einst und jetzt:
16 Uhr Führung mit Egon Zimpel, Bewohner und Mitglied der Stiftung Krämerbrücke
Treffpunkt: Benediktsplatz 1, Tourist-Information
- 8.9.2000 Historische Keller u. Gebäude der
16 Uhr Michaelisstraße:
Führung mit Elmar Altwasser, Freies Institut für Bauforschung, Marburg
Treffpunkt: Benediktsplatz 1, Tourist-Information
- 8.9.2000 Die Krämpfertorbrücke -
17 Uhr Geschichte und Rekonstruktion:
Führung mit Dr.-Ing. H.-J. Vockrodt, Mitglied im Verein Historische Brücken in Erfurt e. V.
Treffpunkt: Brücke Krämpferstraße
- 10.9.2000 Eröffnung des
11 Uhr Europäischen Tages des offenen Denkmals durch den Oberbürgermeister Manfred Ruge, mit Über-

- gabe der restaurierten Barockvasen an der Pfortchenbrücke,
anschließend Führung mit
Max-Peter Schenk, Amtsleiter Tiefbauamt, „Von der Hohenzollernbrücke bis zum Fußgängersteg Wilhelm-Külz-Straße“
Treffpunkt: Pfortchenbrücke
- 10.9.2000 Krämpfervorstadt: 100 Jahre
10 Uhr erlebbare Architektur - öffentlicher Rundgang durch einen Erfurter Stadtteil mit Herrn Menz
Treffpunkt: Leipziger Platz, Springbrunnen
- 10.9.2000 Mit Felix unterwegs: Domführung
14 Uhr für Kinder
Treffpunkt: Domstraße 9
- 10.9.2000 Führungen in der Kaufmannskirche: Baugeschichte, Führung
14 Uhr mit Dr. Jürgen Witthauer,
Kirche und Stadtgeschichte,
15 Uhr Führung mit Dr. H. Jung,
16 Uhr Die Spätrenaissance, Ausstattungsstücke der Erfurter Stein-Holzbildhauerwerkstatt Friedemanns,
Führung mit Brigitta Piehl
Treffpunkt: Anger 81, Kaufmannskirche

Restaurierungen am Objekt und archäologische Grabungen

- 4.-9.9.2000 Reglerkirche: Restaurierung im
10-12 Uhr Kreuzgang, Erläuterungen erfolgen durch den Gemeindegemeinderat
Ort: Bahnhofstraße
5. u. 7.9.2000 Dom zu Erfurt St. Marien:
10-11 Uhr Glasmalerei am Erfurter Dom, Restaurierung und Konservierung des Bestandes,
Führung mit Dr. Falko Bornschein
Ort: Domstufen 1
- 10.9.2000 Paulsturm: Restaurierungsvorführung
9.30-12 Uhr Ort: Paulstraße 11
- 10.9.2000 Kirche Wallichen: Erläuterungen
10-16 Uhr erfolgen durch Mitglieder des Kirchbauvereins Wallichen e. V.
Ort: Wallichen
- 10.9.2000 Reglerkirche: Restaurierung im
11-18 Uhr Kreuzgang, Erläuterungen erfolgen durch den Gemeindegemeinderat
Ort: Bahnhofstraße
Programmmzusätze durch aktuelle und kurzfristige Restaurierungsarbeiten und archäologische Grabungen entnehmen Sie den Veröffentlichungen in der Tagespresse.

Vorträge/Diskussionsrunden

- 4.9.2000 Verein für Geschichte und Altertumskunde Erfurt, Altstadtentwicklung im Gespräch:
18 Uhr Brücken in Erfurt - Geschichte, Bau und Funktion
1. Zur Geschichte der mittelalterlichen Brücken in Erfurt unter besonderer Berücksichtigung der Langen Brücke,
Referent: Thomas Nitz
2. Zur Instandsetzung der Roßbrücke am Herrmannsplatz,
Referent: Dr. H.-J. Vockrodt

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

3. Zur Rekonstruktion der Anselmi-Zugbrücke auf der Zitadelle Petersberg,
Referent: Karsten Grobe
4. Historische Brücken - Barrieren der städtischen Verkehrsentwicklung?,
Referent: Prof. Dr. Matthias Gather
Ort: Fischmarkt 1, Rathausfestsaal
- 5.9.2000 19 Uhr Instandsetzung und Erweiterung der Krämpfertorbrücke: Referent: Dr. H.-J. Vockrodt vom Verein Historische Brücken e. V. in Erfurt
Ort: Fischmarkt 1, Rathausfestsaal
- 6.9.2000 20 Uhr Historische Brücken in Erfurt und deren Instandsetzungsarbeiten: Referenten: D. Baumbach, Tiefbauamt, SG Brücken u. Dr. H.-J. Vockrodt, Mitglied im Verein Historischer Brücken in Erfurt e. V.
Ort: Johannesstraße 169, Stadtmuseum - Haus zum Stockfisch
- 6.9.2000 19.30 Uhr Dia-Vorträge
1. Bismarck in seiner Zeit
2. Spurensuche - Bismarck und Erfurt
3. Der Bismarckturm-Verein Erfurt 1900 e. V.
Ort: Augustinerstraße, Augustinerkloster
- 6.9.2000 20 Uhr Gemeindeabend im Ev. Gem.-Zentrum Gustav-Adolf, Ausgrabungsergebnisse in der Regierungsstraße und Cyriaksburg aus stadtschichtlicher und archäologischer Sicht,
Referentin: Gudrun Noll, Stadtmuseum Erfurt
Ort: Singerstraße 1
- 7.9.2000 20 Uhr Podiumsdiskussion: 142 historische und moderne Brücken in Erfurt, Lust und Last bei deren Sanierung und Instandsetzung; Dr. Gerd Henninger, Thüringer Landesamt für Denkmalpflege; Dr. H.-J. Vockrodt, Verein Historische Brücken in Erfurt e. V. ; Max-Peter Schenk, Amtsleiter Tiefbauamt; Bürgerinitiative Altstadt; Moderation: Birgit Kummer
Ort: Ägidienkirche

Die geöffnete Werkstatt

- 4.-9.9.2000 10-18 Uhr Krämerbrücke: Die Werkstatt, Erläuterungen erfolgen durch Herrn Reichenbach
Ort: Krämerbrücke 20
- 4.-9.9.2000 8-17 Uhr Kleine Arche: Magdalenenkapelle, Restaurierungswerkstatt, Erläuterungen erfolgen durch eigene Mitarbeiter
Ort: Kleine Arche 5/6
- 5./6./7.9.2000 13 u. 15 Uhr Kirchliche Werkstätten für Restaurierung Erfurt, Restaurierungswerkstätten für Glasmalerei-Metall-Holz-Malerei, Führungen erfolgen mit Frau Machate und Mitarbeitern
Ort: Futterstraße 13a
- 5.-7.9.2000 14+15.30 Uhr Restaurierungswerkstatt der Stadt- und Regionalbibliothek, Haus zur Kleinen Alten Waage: Buchrestaurierung, Führungen erfolgen mit Herrn Kreienbrink, Restaurator
Ort: Michaelisstr. 6
- 5.9.2000 14-18 Uhr Künstlerwerkstätten der Stadt Erfurt: Arbeitsaufenthalt, Erläuterungen erfolgen durch den Stadtgoldschmied
Ort: Lowetscher Straße 42c

- 10.9.2000 8-18 Uhr Krämerbrücke: Die Werkstatt, Erläuterungen erfolgen durch Herrn Reichenbach
Ort: Krämerbrücke 20
- 10.9.2000 10-14 Uhr Dom zu Erfurt St. Marien: Glaswerkstatt des Erfurter Domes, laufende Restaurierungsarbeiten, Erläuterungen erfolgen durch Mitarbeiter der Glaswerkstatt
Ort: Domstufen 1
- 10.9.2000 14-16 Uhr Theater Waidspeicher: Atelier Puppentheater, Erläuterungen erfolgen durch Frau Sellin u. Herrn Schneeweiß
Ort: Domplatz 18

Veranstaltungen, Feste und Aktionen im Denkmal/Objekt

- 4.9.2000 15 Uhr Eröffnungsveranstaltung der Woche des offenen Denkmals durch Winfried Kiermeier, Amtsleiter des Amtes für Stadterneuerung und Denkmalpflege im ehemaligen Café Krämerbrücke 17, mit Ausstellungseröffnung „Erfurter Brücken“
Ort: Krämerbrücke 17 (unter Ägidienturm)
anschließend Zur Baugeschichte und Restaurierung der Krämerbrücke:
15.30 Uhr Führung mit U. Wittich und F. Bruns
Treffpunkt: Krämerbrücke 17
- 9.9.2000 10-17 Uhr Tag der offenen Tür im Erfurter Rathaus und Kinder-Rathausfest
Ort: Rathaus, Fischmarkt 1
- 9.9.2000 17-21 Uhr Villa Benary: 3. Kunstauktion, Kunst des 19. - 21. Jh.
Ort: Gorkistraße 11
- 9.9.2000 20-22.30 Uhr Insel am Breitstrom: Blumen am Bach - Theaterspektakel an der Krämerbrücke
Ort: Insel am Breitstrom
- 9.9.2000 20-1 Uhr Kaisersaal: Bal Paré, Ball des 19. Jahrhunderts
Ort: Futterstraße 15/16
- 9.9.2000 21-23 Uhr Galerie Rothamel: Vernissage, TRAK WENDISCH, Vorstellung der neuen Arbeiten
Ort: Kleine Arche 1
- 10.9.2000 11 Uhr Eröffnung des Europäischen Tages des offenen Denkmals durch den Oberbürgermeister Manfred Ruge, mit Übergabe der restaurierten Barockvasen an der Pfortchenbrücke,
anschließend Führung mit Max-Peter Schenk, Amtsleiter Tiefbauamt, „Von der Hohenzollernbrücke bis zum Fußgängersteg Wilhelm-Külz-Straße“
Treffpunkt: Pfortchenbrücke
- 10.9.2000 14-17 Uhr Forsthaus Willroda: Familienfest, Darstellung von alten Traditionsberufen/Forsttechnik
Ort: Forststraße zwischen Egstedt und Schellroda
- 10.9.2000 14-18 Uhr Haus zum Stockfisch - Stadtmuseum: Museumspädagogik im Stadtmuseum, Vorstellung des Programms
Ort: Johannesstraße 169
- 10.9.2000 14.30-17 Uhr Dom zu Erfurt St. Marien: Mit Felix und der Kirchenmaus, Kinder entdecken den Dom
Ort: Domstraße 9
- 10.9.2000 15-15.50 Uhr Theater Waidspeicher: Puppentheater: Paul trennt sich
16-18 Uhr Kabarett: Hinterm Horizont wirds heiter
Ort: Domplatz 18

Konzerte im Denkmal

- 5.9.2000 19.30 Uhr Dom zu Erfurt St. Marien: Orgelkonzert,
Ort: Domstraße 9
- 5.9.2000 19.30 Uhr Severikirche: Konzert mit dem Jazzpianisten und Bach-Interpreten Jacques Loussier, Kollekte
Ort: Severihof 2
- 6.9.2000 19.30 Uhr Predigerkirche: Bach-Organkonzert; Leitung: Silvius von Kessel, Eintritt: 8,-/5,- DM
Ort: Predigerstraße 4
- 7.9.2000 19 Uhr Augustinerkloster, Festsaal: Bach - Organkonzert
Ort: Augustinerstraße
- 8.9.2000 19.30 Uhr Kaufmannskirche: Hochzeitskantate mit dem Augustiner-Vocalkreis, Erfurter Barockensemble
Leitung: Dietrich Ehrenwerth, Eintritt: 5,- DM; Ort: Anger 81
- 8.9.2000 20.15 Uhr Predigerkirche: Musikalische Opfer - Metamorphosen
Leitung: Karl Scharnweber, Rostock, Eintritt: 5,- DM
Ort: Predigerstraße 4
- 8.9.2000 21.30 Uhr Barfußerruine: Jazz und Kulinarisches, Eintritt: 5,- DM
Ort: Barfußerruine
- 9.9.2000 19.30 Uhr Severikirche: Konzert „Bach-Motetten“ mit dem Kammerchor Stuttgart, Leitung: Frieder Bernius, Eintritt: 20,-/12,- DM
Ort: Severihof 2
- 10.9.2000 10-18 Uhr Heiligen Mühle: Live - Musik mit der Studio-Formation
Ort: Mittelhäuser Straße 16
- 10.9.2000 15.30 Uhr Augustinerkirche: Orgelkonzert an der restaurierten Walcker-Orgel mit KMD Dietrich Ehrenwerth
Ort: Augustinerstraße 10
- 10.9.2000 16-17 Uhr Gustav-Adolf Kirche: Lorraine Jordan und Band (Schottland) „Songs full of fire end passion“, Eintritt frei, Kollekte
Ort: Großer Herrenberg, Singerstr.
- 10.9.2000 18 Uhr Andreaskirche: Orgelkonzert
Interpret: Andreas Strobel, Werke von J. S. Bach
Ort: Andreasstraße 1
- 10.9.2000 20 Uhr Severikirche: Konzert mit dem Tölzer Knabenchor mit Werken von Mozart
Ort: Severihof 2

Ausstellungen

- bis 30.10.2000 Di-So Museum für Thüringer Volkskunde: Balsame, Essenzen und Pillen, Olitäten aus Thüringen
Ort: J.-Gagarin-Ring 140a
- September Andreaskirche: 10-18 Uhr Grafiken aus dem Bestand des Evangelischen Kunstdienstes e. V.
Ort: Andreasstraße 14
- bis 3.10.2000 Di-So Haus zum Stockfisch - Stadtmuseum: 75 Jahre Flugplatz Erfurt-Nord
10-18 Uhr Ort: Johannesstraße 169
- bis 3.10.2000 Di-So Museum für Thüringer Volkskunde: Kabinettsausstellung: Geraer Trachtentücher
10-18 Uhr Sonderausstellung: Trachten der Wachsenburgsammlung
Ort: Juri-Gagarin-Ring 140a
- bis 31.12.2000 Di-So ega: Dauerausstellung des Deutschen Gartenbaumuseums
10-18 Uhr Ort: ega-Cyriaksburg, Gothaer Straße 38
- bis 3.10.2000 Mo/Di/Do/Fr/Sa Predigerkirche: Erste Thüringer Landesausstellung, Der Junge Bach

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

10-19 Uhr Weil er nicht aufzuhalten ...
 Mi 10-22 Uhr Ort: Predigerstraße 4
 So 12-19 Uhr
 bis 30.9.2000 Villa Benary:
 Di-Fr Gemälde und Zeichnungen der
 14-19 Uhr Weimarer Malerschule
 Sa 10-16 Uhr Ort: Gorkistraße 11
 bis 20.9.2000 Thüringer Staatskanzlei, Erdge-
 10-16 Uhr schossfoyer: Ausstellung des Bun-
 So geschl. des der Thüringer Kunsthandwer-
 ker e. V.
 Ort: Regierungstraße 73
 bis 10.9.2000 Peterskirche/Petersberg: 2000 Zei-
 Mi-So chen, Ergebnis internationaler Tex-
 10-18 Uhr tilkunstsymposien
 10.9./ Ort: Petersberg
 10-20 Uhr
 bis 10.9.2000 Kulturhof „Zum Güldenem
 Di/Mi Krönbacken“: An-Denken, Brigitte
 11-18 Uhr Moser, Schweiz,
 Do 11-20 Uhr Souvenir - Souvenir, Josefh Delleg,
 Fr-So Italien/Deutschland,
 11-18 Uhr Eröffnung 11.8.2000, 18 Uhr
 (Vom 29.9.-3.10. ist die Ausstellung
 nicht geöffnet.)
 Ort: Michaelisstraße 10, Vorder-
 haus
 bis 24.9.2000 Museum Barfüßerkirche:
 Di-So KlangSchatten - Boden-Licht-In-
 10-13 Uhr stallation von Kaeseberg (Leipzig)
 14-18 Uhr Ort: Barfüßerstraße
 bis 3.10.2000 Dom zu Erfurt St. Marien:
 Mo-Fr 9-11.30 KlangSchatten - Schiff, Skulptur im
 12.30-17 Uhr Gewölbe des Choraes von Chri-
 Sa bis stoph Rhis (Weimar)
 16.30 Uhr Ort: Domstraße 9
 So 14-17 Uhr
 bis 3.10.2000 Dom zu Erfurt St. Marien: Klang
 Mo-Fr 9-11.30 Schatten - Herzstück, Bodeninstal-
 12.30-17 Uhr lation in der Vierung von Hannelo-
 Sa bis re Landrock-Schumann (Essen)
 16.30 Uhr Ort: Domstraße 9
 So 14-17 Uhr
 bis 3.10.2000 Severikirche: KlangSchatten -
 Mo-Fr 9-11.30 Atemwege, pneumatische
 12.30-17 Uhr Installationen im Schiff von Klaus
 Illi (Stuttgart)
 Ort: Severihof 2
 bis 3.10.2000 Ursulinenkirche: KlangSchatten -
 Mo-Sa 13 Installationen an der Süd- und
 9.30-11.30 Uhr Westwand mit Glas-Foto-Arbeiten
 14.30-16.30 Uhr von Christoph Dahlhausen (Bonn)
 Ort: Anger 5
 bis 3.10.2000 Ursulinenkirche: KlangSchatten -
 Mo-Sa 15 Sekunden an die Zukunft den-
 9.30-11.30 Uhr ken, Video von Nina Fischer und
 14.30-16.30 Uhr Maroan el Sani (Berlin)
 Ort: Anger 5
 bis 3.10.2000 Lorenzkirche: KlangSchatten -
 Mo-Fr Gefäße/Verhüllungen von Hyan
 9.30-11.30 Uhr Soo Kim (München)
 Ort: Pilse 1
 bis 17.9.2000 Kulturhof „Zum Güldenem Krön-
 Di/Mi/Fr/ backen“: Glaskunst von Volkhard
 Sa/So Precht
 11-18 Uhr Ort: Michaelisstraße 10, Galerie
 Do 11-20 Uhr Waidspeicher
 4.9. - 3.10.00 Krämerbrücke 17 (ehem. Café un-
 Di-So ter dem Ägidienturm) Historische
 10-18 Uhr Brücken in der Stadt Erfurt Aus-
 stellung des Tiefbauamtes der
 Stadtverwaltung Ort: Krämer-
 brücke 17
 4. - 10.9.00 Kleine Synagoge, Dauerausstel-
 Di-So lung: Juden in Erfurt,
 11-18 Uhr Erläuterungen erfolgen durch Mit-
 arbeiter und die Hausleitung
 Ort: An der Stadtmünze 4/5
 4. - 10.9.00 Collegium maius (Keller): Erfurt
 Di-So und seine Universität
 11-17 Uhr Ort: Michaelisstraße 39
 4. - 10.9.00 Augustinerkloster:
 11-17 Uhr Lutherausstellung/Geschichte des

Klosters, stündliche Führung
 Ort: Augustinerstraße 10
 4. - 21.9.00 Kleine Synagoge:
 Di-So ... und unweigerlich führt der Weg
 11-18 Uhr nach Buchenwald Eröffnung
 4.9., 19.30 Uhr
 Ort: An der Stadtmünze 4/5
 4.9. - 10.10.00 Am Bismarckturm: Bismarck-Ver-
 Mo-Fr ein Erfurt, Ausstellungseröffnung
 15-19 Uhr am 4.9., 15 Uhr im Gasthaus
 Sa u. So 11-19 Ort: Am Bismarckturm 28, Tannen-
 wäldchen
 9. - 30.9.00 Galerie des VBK Thüringen, Perso-
 Di-Fr nalausstellung: Stadtgoldschmied
 11-18 Uhr der Stadt Erfurt 2000
 Sa 11-14 Uhr Ort: Krämerbrücke 4
 9.9.-27.10.00 Galerie Rothamel:
 Di-Fr TRAK WENDISCH, Neue Arbeiten
 16-20 Uhr Ort: Kleine Arche 1
 Sa 11-16 Uhr
 10.9.2000 Forsthaus Willroda: Gemäldeaus-
 10-19 Uhr stellung im Jagdsaal
 Ort: Forststraße zwischen Egstedt
 und Schellroda
 10.9.2000 Kunsthalle Erfurt - Haus zum Ro-
 11-18 Uhr ten Ochsen: ... schwerer werden,
 11 Uhr leichter sein, Ausstellungseröff-
 nung
 Ort: Fischmarkt 7
 10.9.2000 Theater Waidspeicher: Wäre schön
 14-18 Uhr gewesen
 Ort: Domplatz 18
 10.9.2000 Dom zu Erfurt St. Marien:
 15 Uhr Mit Felix und der Kirchenmaus,
 Sehen - Schauen - Erblicken,
 Informationen zur Ausstellung: Sa-
 kraler Raum, Ort: Domstraße 9

Petersbergfest

(Treffpunkt: Veranstaltung)
 4.9.2000 Info-Zentrum: Route II „Die Posten-
 11 u.15 Uhr gänge der Festung Petersberg -
 Rundgang auf den Mauern - Blicke
 über Erfurt“
 14.30 Uhr Neue Wache:
 Route I „Neues vom Berg 2000 - Ra-
 velin Anselm“
 10.30/13/ Am Tor Kommandantenhaus:
 16 Uhr Route IV „Geschichte zum Anfassen“
 11.30/14/ Hinter Haus 12/Landesamt für
 17 Uhr Denkmalpflege: Route V „Neu-Mi-
 nengang Philipp 2000“
 10 bis 16 Uhr Festungsbäckerei: Schaubacken
 und Verkostung
 Festungsbäckerei: Dia-Vortrag:
 19 Uhr „Der Petersberg Einst und Heute“,
 Referent: Dipl. Ing. R. Müller
 (Treffpunkt: Veranstaltung)
 5.9.2000 Info-Zentrum:
 11 u.15 Uhr Route II „Die Postengänge der Fe-
 stung Petersberg - Rundgang auf
 den Mauern - Blicke über Erfurt“
 14.30 Uhr Neue Wache: Route I „Neues vom
 Berg 2000 - Ravelin Anselm“
 10.30/13/ Am Tor Kommandantenhaus: Rou-
 16 Uhr te IV „Geschichte zum Anfassen“
 11.30/14/ Hinter Haus 12/Landesamt für
 17 Uhr Denkmalpflege: Route V „Neu-Mi-
 nengang Philipp 2000“
 16.30 Uhr Neue Wache:Route VI „Die Arbeit
 im Minengang Johann vor Ort“ (für
 Spezialisten)
 (Treffpunkt: Veranstaltung)
 6.9.2000 Info-Zentrum:
 11 u. 15 Uhr Route II „Die Postengänge der Fe-
 stung Petersberg - Rundgang auf
 den Mauern - Blicke über Erfurt“
 14.30 Uhr Neue Wache:
 Route I „Neues vom Berg 2000 - Ra-
 velin Anselm“

10.30/13/ Am Tor Kommandantenhaus:
 16 Uhr Route IV „Geschichte zum Anfassen“
 11.30/14/ Hinter Haus 12/Landesamt für
 17 Uhr Denkmalpflege:
 Route V „Neu-Minengang Philipp 2000“
 10 bis 16 Uhr Festungsbäckerei: Schaubacken
 und Verkostung
 Festungsbäckerei: Dia-Vortrag:
 18 Uhr „Die Kurfürstenwappen an der Zi-
 tabelle Petersberg,
 Referent: Dipl. Ing. Karsten Grobe
 (Treffpunkt: Veranstaltung)
 7.9.2000 Info-Zentrum:
 11 u. 15 Uhr Route II „Die Postengänge der Fe-
 stung Petersberg - Rundgang auf
 den Mauern - Blicke über Erfurt“
 14.30 Uhr Neue Wache:
 Route I „Neues vom Berg 2000 - Ra-
 velin Anselm“
 10.30/13/ Am Tor Kommandantenhaus:
 16 Uhr Route IV „Geschichte zum Anfassen“
 11.30/14/ Hinter Haus 12/Landesamt für
 17 Uhr Denkmalpflege:
 Route V „Neu-Minengang Philipp
 2000“
 16.30 Uhr Neue Wache: Route VI „Die Arbeit
 im Minengang Johann vor Ort“ (für
 Spezialisten)
 17 Uhr Eingangportal Kommandanten-
 haus: Führung zur Zufahrtsbrücke
 Zitadelle Petersberg mit Dr. H.-J.
 Vockrodt
 anschließend Festungsbäckerei: Vortrag zur
 Führung,
 Referent: Dr. H.-J. Vockrodt
 (Treffpunkt: Veranstaltung)
 8.9.2000 Info-Zentrum:
 11 u. 15 Uhr Route II „Die Postengänge der Fe-
 stung Petersberg - Rundgang auf
 den Mauern - Blicke über Erfurt“
 14.30 Uhr Neue Wache: Route I „Neues vom
 Berg 2000 - Ravelin Anselm“
 10.30/ Am Tor Kommandantenhaus: Rou-
 13/16 Uhr te IV „Geschichte zum Anfassen“
 11.30/14/ Hinter Haus 12/Landesamt für
 17 Uhr Denkmalpflege: Route V „Neu-Mi-
 nengang Philipp 2000“
 (Treffpunkt: Veranstaltung)
 9.9.2000 Info-Zentrum:
 11 u. 14 Uhr Route II „Die Postengänge der Fe-
 stung Petersberg - Rundgang auf
 den Mauern - Blicke über Erfurt“
 11 u. 14 Uhr Neue Wache:
 Route I „Neues vom Berg 2000 - Ra-
 velin Anselm“
 15 Uhr Aufgang Löwentor:
 Route III „Vom Lauentor zur
 Peterskirche“
 10.30/13/ Am Tor Kommandantenhaus:
 16 Uhr Route IV „Geschichte zum Anfassen“
 11.30/14/ Hinter Haus 12/Landesamt für
 17 Uhr Denkmalpflege: Route V „Neu-Mi-
 nengang Philipp 2000“
 10 bis 17 Uhr Festungsbäckerei: Schaubacken
 und Verkostung
 Bastion Franz: Übergabe Pulver-
 turm
 11 Uhr Bastion Franz:
 11.30 Uhr Eröffnung Festungsschmiede mit
 Pferde beschlagen
 (Treffpunkt: Veranstaltung)
 10.9.2000 Exerzierplatz (Anselm): Eröff-
 12.00 Uhr nungsparade
 13.30/14/15/ Ravelin Anselm: Kanonenschießen
 15.30 Uhr mit Besichtigung des militärischen
 Biwak
 10 bis 17 Uhr Festungsbäckerei: Schaubacken
 und Verkostung

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

11 u. 14 Uhr	Info-Zentrum: Route II „Die Postengänge der Festung Petersberg - Rundgang auf den Mauern - Blicke über Erfurt“	10-18 Uhr	durch die Eigentümer Budszuhn, Baumgarten und Dr. Gutjahr Ort: Futterstraße 17		sich den sakralen Raum der Fienstedter Kirche mit kreativen Mitteln zu erschließen Ort: Fienstedt, Pfarrtor 2
15 Uhr	Aufgang Löwentor: Route III „Vom Lauentor zur Peterskirche“	10.9.2000 10-18 Uhr	Restaurant „Zum Rebstock“ und Raum Leuchtenburg 1. OG: Erläuterungen erfolgen durch Alexandra Stüppandt, Ort: Futterstraße 2	10.9.2000 10-16 Uhr 10.9.2000 10-16 Uhr	Wenigemarkt 4: Kirche und Turm Ort: Wenigemarkt 4 Kirche Wallichen: Erläuterungen erfolgen durch Mitglieder des Kirchbauvereins Wallichen e. V., Ort: Wallichen
10.30/13/16 Uhr	Am Tor Kommandantenhaus: Route IV „Geschichte zum Anfassen“	10.9.2000 10-18 Uhr	Turm bis zum Glockenschloss, Erläuterungen erfolgen durch Franz Ludwig, Ort: Anger	10.9.2000 10-18 Uhr	Andreaskirche Ort: Andreasstraße 14
11.30/14/17 Uhr	Hinter Haus 12/Landesamt für Denkmalpflege: Route V „Neu-Minengang Philipp 2000“	10.9.2000 10-18 Uhr	Museum für Thüringer Volkskunde: Schaudepots für Keramik Textilien und Spezialführung zur Bau- und Nutzungsgeschichte des großen Hospitals, Führungen erfolgen nach Anmeldung, Ort: J.-Gagarin-Ring 140a	10.9.2000 10-18 Uhr 10.9.2000 11-12 Uhr	Viti-Kirche: Erlebnisraum für Kinder, ein spezielles Angebot für Kinder, sich den sakralen Raum der Viti-Kirche mit kreativen Mitteln zu erschließen Ort: Gispersleben
ca. 16 Uhr	Ravelin Anselm: Verabschiedung der Formation mit Militärparade	10.9.2000 10-18 Uhr	Citadelle Petersberg: Führungen über den Petersberg und durch die Minengänge durch Mitglieder des Vereins, Informationsstand zum Thema: Aufgaben und Ziele des Fördervereins, Ort: Petersberg	10.9.2000 11-12 Uhr	Evangelische Reglerkirche: Erlebnisraum Kirche für Kinder, ein spezielles Angebot für Kinder, sich den sakralen Raum mit kreativen Mitteln zu erschließen Ort: Bahnhofstraße
Am Sonntag ganztägige Unterhaltung:		10.9.2000 10-18 Uhr	Defensionskaserne Petersberg: Führungen erfolgen durch Mitarbeiter, Ort: Petersberg	10.9.2000 11-12 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche: Erlebnisraum Kirche für Kinder, ein spezielles Angebot für Kinder, sich den sakralen Raum mit kreativen Mitteln zu erschließen, speziell die Orgel Ort: Singerstraße 1
• historische Handwerkerstrasse		10.9.2000 10-18 Uhr	Bismarckturm: Besteigung des Bismarckturmes mit Führung Ort: Am Bismarckturm 28, Tannenwäldchen	10.9.2000 11-12.30 Uhr	Augustinerkirche: Erlebnisraum Kirche für Kinder, ein spezielles Angebot für Kinder, sich den sakralen Raum mit kreativen Mitteln zu erschließen, speziell die Fenster Ort: Augustinerstraße
• militärisches Spektakel mit dem Petersbergregiment		10.9.2000 10-20 Uhr	Forsthaus Willroda: Darstellung alter Traditionsberufe Führungen bis 18 Uhr, Ort: Forststraße zwischen Egstedt und Schellroda	10.9.2000 11-17 Uhr	Augustinerkloster: Kirche, Kreuzgang, Renaissancehof Ort: Augustinerstraße 10
• 4. Erfurter Kanonenschießen		10.9.2000 11-16 Uhr	Peterskirche/Petersberg Ort: Petersberg	10.9.2000 11-18 Uhr	Reglerkirche: Turmbesichtigung Erläuterungen erfolgen durch den Gemeindegemeinderat Kürter Ort: Reglerkirche, Bahnhofstraße
• Spielmannszug Mühlhäuser Stadtpfeifer e. V.		10.9.2000 11-18 Uhr	Evangelische Martinikirche: Kirche und Turm, Ort: Hans-Sailer-Str. 55	10.9.2000 11.30-17 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche Ort: Großer Herrenberg, Singerstr. 1
• Thüringer Folklore Ensemble		10.9.2000 11-18 Uhr	Schauwerkstatt: Traditionelles Thüringer Handwerk und Brauchtum, Erläuterungen erfolgen durch Frau Thieme, Ort: Fischmarkt 17	10.9.2000 12-15 Uhr	Kirche St. Lorenz: Erläuterungen erfolgen durch Gemeindeglieder Ort: Pilse 30
• Erfurter Blasorchester		10.9.2000 11-18 Uhr	Nicolaiturm: Betreut durch Prof. Dr. Christoph Meizenich, Ort: Augustinerstraße	10.9.2000 12-18 Uhr	Dom zu Erfurt St. Marien: Erläuterungen erfolgen durch das Dompersonal, Ort: Domberg
• Musik mit den Hotmakers		10.9.2000 11-18 Uhr	Kleine Synagoge Ort: An der Stadtmünze 4/5	10.9.2000 12-18 Uhr	Evangelische Lutherkirche: Turmbesichtigung Ort: Magdeburger Allee 55
• ars musica - Dieter Sommer		10.9.2000 11-18 Uhr	Kunsthalle Erfurt: Führungen erfolgen 13/15/17 Uhr durch Direktor Schönemann, Ort: Fischmarkt 7, Haus zum Roten Ochsen	10.9.2000 13-17 Uhr	St. Crucis Ort: Klostergang 3
• Besichtigung des Biwaks durchgängig möglich		10.9.2000 11-19 Uhr	Ev. Begegnungsstätte Café Paul: Mittelalterliche Kapelle, Erläuterungen erfolgen durch das Personal Ort: Paulstraße 11	10.9.2000 13-17 Uhr	St. Wigbert Ort: Regierungsstraße 74
• Verkostung aus der Gulaschkanone		10.9.2000 11-18 Uhr	Paulsturm, Glockenstube Ort: Paulstraße 11	10.9.2000 13-17 Uhr	Thomaskirche: Turmcafé Ort: Schillerstr. 48
• Wachaufzüge		10.9.2000 12-16 Uhr	Haus zum Guldernen Rad: Führungen durch das Objekt Ort: Marktstraße 50/Sitz des ZDF	10.9.2000 14-18 Uhr	St. Petrikirche, Büßleben: Turmbesichtigung Erläuterungen zu den Restaurierungsarbeiten erfolgen durch Mitglieder des Orgelvereins Büßleben, Ort: Büßleben
• Schauexerzieren		10.9.2000 13-18 Uhr	Theater Waidspeicher: Führung mit dem Architekten Herrn Schade, Ort: Domplatz 18	10.9.2000 14-18 Uhr	St. Ulricikirche, Urbich: Turmbesichtigung Erläuterungen zu den Restaurierungsarbeiten erfolgen durch Mitglieder der Kirchengemeinde Urbich, Ort: Urbich
Eröffnung des Europäischen Tages des offenen Denkmals		10.9.2000 14-15 Uhr	Johann-Gutenberg-Gymnasium Ort: Gutenbergplatz 6	10.9.2000 14-18 Uhr	Zur Himmelspforte, Niedernissa: Turmbesichtigung Erläuterungen zu den Restaurierungsarbeiten erfolgen durch Mitglieder des Fördervereins Niedernissa
10.9.2000 11 Uhr	Eröffnung des Europäischen Tages des offenen Denkmals durch den Oberbürgermeister Manfred Ruge, mit Übergabe der restaurierten Barockvasen an der Pfortchenbrücke	10.9.2000 14-20 Uhr	Galerie Rothamel: ehemalige Druckerei Vorwärts, nach 1960 Druckerei Fortschritt, Erläuterungen erfolgen durch Dr. Jörk Rothamel, Ort: Kleine Arche 1	10.9.2000 14-18 Uhr	St. Michaeliskirche, Windischholzhausen: Turmbesichtigung Ort: Windischholzhausen
anschließend	Führung mit Max-Peter Schenk, Amtsleiter Tiefbauamt, „Von der Hohenzollernbrücke bis zum Fußgängersteg Wilhelm-Külz-Straße“ Treffpunkt: Pfortchenbrücke	10.9.2000 14-17 Uhr		10.9.2000 14-18 Uhr	Evangelische Predigergemeinde: Cyriakkapelle und Gelände Erläuterungen erfolgen durch Gemeindeglieder, Ort: Im Gebreite 75 (Endhaltestelle Linie 2, ega)
Geöffnete Denkmale		10.9.2000 9-13 Uhr			
10.9.2000 9-13 Uhr	Landesversicherungsanstalt Thüringen: Hauptverwaltung Erläuterungen erfolgen durch Mitarbeiter, Ort: Kranichfelder Str. 3	10.9.2000 9-18 Uhr	Kirche Ermstedt Ort: Ermstedt		
10.9.2000 10-14 Uhr	Engelsburg: Erläuterungen erfolgen durch Matthias Uhl Ort: Allerheiligenstraße 20/21	10.9.2000 9-18 Uhr	Kirche Fienstedt Ort: Fienstedt, Pfarrtor 2		
10.9.2000 10-16 Uhr	Thüringer Staatskanzlei: Barocksaal, Salons und Kellergewölbe, kostenlose Führungen durch Stadtführer, zwischen 10 und 11 Uhr Ausgabe der kostenlosen Eintrittskarten für die Führungen (zeitlich gestaffelt) Ort: Regierungsstraße 73	10.9.2000 9-18 Uhr	Kirche Kleinrettbach Ort: Kleinrettbach		
10.9.2000 10-16 Uhr	Michaelisstraße: Tiefgarage, historische Kelleranlage, Zisterne, steinerne Wand Ort: Michaelisstraße 45	10.9.2000 9-18 Uhr	Kirchenruine Nottleben Ort: Nottleben		
10.9.2000 10-18 Uhr	Friedrich-List-Str.: Archäologische Grabstätten im Keller, Erläuterungen erfolgen durch Michael Krähan Ort: Friedrich-List-Straße 27	10.9.2000 9-18 Uhr	Evangelische Kirche Fienstedt: Erlebnisraum für Kinder, ein spezielles Angebot für Kinder,		
10.9.2000 10-18 Uhr	Heiligen Mühle: Funktionstüchtige Mühlentechnik des 19. Jh., Vierseitenhof, Erläuterungen erfolgen durch Karl-Heinz Naue; Ort: Mittelhäuser Straße 16	10.9.2000 10-12 Uhr			
10.9.2000 10-18 Uhr	Rathaus: Treppenhaus, Festsaal, Ratssitzungssaal, Ort: Fischmarkt 1				
10.9.2000 10-18 Uhr	Haus zum Sonneborn: Foyer u. Eheschließungsräume, Erläuterungen erfolgen durch Mitarbeiter des Standesamtes Ort: Große Arche 6				
10.9.2000	Bohlenstube: Erläuterungen erfolgen				

Öffentliche Ausschreibungen

ÖAB 376/00-65 bis ÖAB 378/00-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Bauleistungen nach VOB (A) aus:

Förderschule 4, Erfurt, Muldenweg

ÖAB 376/00-65: Rohbauarbeiten

Umfang:

Abbrucharbeiten:

- 21 St. Betonschnitte für Türverbreiterungen;
- 21 St. Betonschnitte für nachträglich einzubauenende Stürze;
- 210 m² Fußbodenaufbau;
- 4 m² Innenwände;
- 17 m² WC-Trennwände;
- 18 St. Innentüren;
- 25 m Fensterbänke - Stein;
- 133 m² Wandfliesen.

Maurerarbeiten:

- 100 m Schlitz- und 100 St. Durchbrüche stemmen und schließen.

Estricharbeiten:

- 210 m² Fußbodenaufbau komplett neu - Zementestrich.

Trockenbau:

- 20 m² Rohrverkofferungen;
- 41 m² GK-Ständerwand;
- 52 m² GK-Installationswand;
- 75 m² Wandtrockenputz;
- 3 m WC-Trennwand.

Putzarbeiten:

- 263 m² Innenwandputz.

ÖAB 377/00-65: Fliesenarbeiten

Umfang:

- 210 m² Wandfliesen;
- 105 m² Bodenfliesen;
- 114 m Kehsockelfliesen;
- 57 m Sockelfliesen.

ÖAB 378/00-65: Metallbauarbeiten

Umfang:

- 2 St. Außentüren, 2-flügelig aus Aluminium;
- 1 St. Windfang für Element, 2-flügl. mit Festverglasung aus Aluminium/Glas;
- 1 St. Stahltür, 2-flügl.

ÖAB 376

Entgelt inkl. Versand: 30,00 DM

Kassenzeichen: 42.25199.2

Ausführungszeitraum: Oktober 2000-Mai 2001

Submissionszeit: 10.00 Uhr

ÖAB 377

Entgelt inkl. Versand: 20,00 DM

Kassenzeichen: 42.25200.7

Ausführungszeitraum: Oktober 2000-Mai 2001

Submissionszeit: 10.30 Uhr

ÖAB 378

Entgelt inkl. Versand: 20,00 DM

Kassenzeichen: 42.25201.5

Ausführungszeitraum: Oktober 2000-Mai 2001

Submissionszeit: 11.00 Uhr

Anforderung:

Die Verdingungsunterlagen können ab sofort bis einschl. **31. August 2000, 15.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Frau Poppel - Fax 0361/6551289, Tel. 0361/6551282 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab **4. September 2000** versandt.

Submissionen:

19. September 2000 zu den o.g. Zeiten bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Ende der Zuschlagsfrist: 6. Oktober 2000

Nachweis:

Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Auf Verlangen ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

Sonstiges:

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

ÖAB 379/00-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

**Förderschule 4, Erfurt, Muldenweg
- Heizung/Lüftung/Sanitär -**

Umfang:

Heizung:

- 13 St. Röhrenradiator;
- 240 m Verteilungsleitungen.

Lüftungsinstallation:

- 2 St. Zuluftgeräte für Duschen;
- 2 St. Abluftgeräte 280 bzw. 360 m²/h;
- 40 m Winkelfalzrohr DN 100 - DN 200.

Sanitärinstallation:

- 14 St. Sanitärobjekte;
- 1 St. Behinderten-WC;
- 9 St. Duschen

Ausführungszeitraum: Oktober 2000 bis Mai 2001

Gebühr: 60,00 DM inkl. Postversand

Kassenzeichen: 42.25202.3

Die Gebühr ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 38831837, Sparkasse Erfurt, BLZ 82054222, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung:

Die Verdingungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich **31. August 2000, 15.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Frau Poppel - Tel. 0361/6551282 oder Fax 0361/6551289 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab **4. September 2000** versandt.

Submission:

19. September 2000, 11.30 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zimmer 103

Zuschlagsfrist: 6. Oktober 2000

Nachweise:

Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragneh-

mer müssen nachweislich gem. VOB/A § 8.3(1) für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein. Ein Nachweis gem. § 150 Gewerbeordnung kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges:

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 99423 Weimar.

ÖAB 386/00-66 bis 388/00-66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich folgende Leistung nach VOB(A) aus:

**Klärwerk Erfurt Kühnhausen
- Sanierung Maschinengebäude -**

Umfang:

ÖAB 386/00-66: Rohbauarbeiten:

Gerüst:

- 440 m²

Abbruch:

- 134 m² Mauerwerk;
- 20 m³ Stahlbeton;
- ca. 1 t Stahlteile;
- 67 m² kittlose Verglasung;
- 100 m Betonschneidearbeiten 15 - 50 cm stark.

Beton-/Stahlbeton:

- 70 m² Bodenplatte u. Decke;
- 4,5 m³ Stahlbeton.

Mauer:

- 25,8 m³ Außen- und 66 m² Innenmauerwerk.

Stahlkonstruktionen:

- 3,8 t.

Putz:

- 300 m² Innen- u. Außenputz.

Estrich:

- 200 m² mit Epoxidharzbeschichtung.

Trockenbau:

- 120 m² Gipskartondecke;
- 13 m² Gipskartonständerwand.

Es erfolgt keine Fachlos-Vergabe.

ÖAB 387/00-66: Zimmer- u. Holzbauarbeiten:

- 3,4 m³ Konstruktionsvollholz;
- 200 m Abbund Bauholz / Holzbalkendecke;
- 200 m Holzbalken einziehen;
- 37 Stck. Auflager u. Einbindungen abdichten.

ÖAB 388/00-66: Außenwandbekleidung:

- 540 m² Gerüst;
- 470 m² Alu-Unterkonstruktion;
- 470 m² Außenwandbekleidung mit hinterlüfteten Fassadentafeln;
- 120 m Alu-Lüftungsprofile;
- 136 m Alu-Kantenprofile;
- 70 m² Sockeldämmplatten;
- Demontage/Montage Fallrohre, Blitzschutz, Dachaufstiegsleiter.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Öffentliche Ausschreibungen

(Fortsetzung von Seite 15)

ÖAB 386

Entgelt inkl. Versand: 45,00 DM
Kassenzeichen: 42.25203.1
Ausführungszeitraum: 9.10.2000-31.01.2001
Submissionszeit: 10.00 Uhr

ÖAB 387

Entgelt inkl. Versand: 20,00 DM
Kassenzeichen: 42.25204.9
Ausführungszeitraum: 4.12.2000-20.12.2000
Submissionszeit: 10.30 Uhr

ÖAB 388

Entgelt inkl. Versand: 25,00 DM
Kassenzeichen: 42.25205.7
Ausführungszeitraum: 1.11.2000-20.12.2000
Submissionszeit: 11.00 Uhr

Das jeweilige Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 38831837, Sparkasse Erfurt, BLZ 82054222 unter unbedingter Angabe des jeweiligen Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungsspflichtig.

Anforderung:

Die Verdingungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich **1. September 2000**, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Frau Poppel - Fax: 0361/ 6551289, Tel.: 0361/6551282 - abgefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges am **5. September 2000** versandt.

Submission:

20. September 2000 zu den jeweils o.a. Zeiten bei der Stadtverwaltung Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle

Zuschlagsfrist: 6. Oktober 2000

Nachweise:

Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich gem. VOB/A § 8.3(1) a-f für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges:

Zum Öffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Nachweise:

Eingetragene, leistungsfähige und qualifizierte Firmen werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum **8. September 2000** an die Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, Rathaus, 99084 Erfurt, Zimmer 105, z. Hd. Herrn Spandow, Fax 0361/6551289, zu richten. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden.

Die Vergabeunterlagen werden am **22. September 2000** versandt.

Nachweise:

Dem Bewerbungsschreiben sind die folgenden Nachweise beizufügen:

1. Nachweis über die vorhandene Abschlepptechnik (Schleppen von LKWs), die die Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt (Fotos und Angebot einer Inaugenscheinnahme) und deren Zulassung,
2. Angaben zu dem für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal,
3. Nachweis über die Grundstücksrechte bzw. Nutzungsrechte an der Verwahrungsfläche (amtlich beglaubigte Kopie des Grundbucheintrages bzw. des Pacht-/Mietvertrages etc.),
4. Dokumentation über die Beschaffenheit der Verwahrungsfläche (Fotos, amtlich beglaubigte Kopien behördlicher Abnahmen etc.),
5. Nachweise über erforderliche und bestehende Versicherungsverträge gemäß § 4 des Vertragsentwurfes (amtlich beglaubigte Kopien),
6. Nachweis der Gewerbeanmeldung (amtlich beglaubigte Kopien),
7. Erlaubnis zum Transport von Fahrzeugen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (amtlich beglaubigte Kopien),
8. Bescheinigung des Finanzamtes,
9. Nachweis über die ordnungsgemäße Entrichtung der Arbeitgeberbeiträge,
10. Angaben zur Entlohnung der Arbeitnehmer unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, soweit er nicht tarifgebunden ist und kein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag besteht, nach ortsüblichen Löhnen und Gehältern,
11. Nachweis über Referenzvereinbarungen und damit verbundene Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit,
12. Nachweis über eine Ortskundeprüfung für das Stadtgebiet Erfurt sowie die Beherrschung der Amtssprache durch das Fahrpersonal.

Mit der Beteiligung am Wettbewerb besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in die Beschränkte Ausschreibung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine besondere Information an die Bewerber

Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Neubau Eisschnelllaufhalle Erfurt - Hallenkonstruktion einschl. Tragwerk -

ÖAB 390/00-65

Los 2: Tragwerk/Dacheindeckung Halle

Umfang:

- 1450 m² Brettschichtholz;
- 550 t Stahl St 52;
- 90 t Zugstäbe, d=20-60mm, Länge 2,80-24,60 m;
- 17000 m² Dacheindeckung: Trapezblech, Dampfsperre, Wärmedämmung, Kunststoffbahnen;
- 280 m² RWA;
- 110 m² Oberlichter.

ÖAB 391/00-65

Los 3: Flachdächer Nebengebäude

Umfang:

- 625 m² Flachdacheindeckung: Dampfsperre, Wärmedämmung, Kunststoffbahnen;
- 12 m² RWA; Oberlichter.

ÖAB 392/00-65

Los 4: Stahlbauarbeiten Nebenanlagen

Umfang:

- 35 t Stahl St 52, St 37, 8 Zugstäbe;
 - 610 m² Trapezblech;
 - 300 m² Trockenestrich mit Dämmung;
 - 250 m² Abbruch vorh. Dacheindeckung.
- c) Unterteilung in Lose: 3 getrennte Vergaben
d) Anfertigung von Entwürfen: nein
4. Ausführungsfrist: Oktober 2000 bis August 2001

5. a) Anford. d. Unterlagen bei: Pohl Architekten Stadtplaner, Wilhelm-Külz-Str.23, D - 99084 Erfurt; Tel. 0361/220150, Fax: 0361/2201590
b) Zahlung: Los 2: 135,00 DM zzgl. 8,50 DM bei Postversand
Los 3: 30,00 DM zzgl. 6,00 DM bei Postversand
Los 4: 60,00 DM zzgl. 6,00 DM bei Postversand auf Wunsch Diskette (GAEB DA) zzgl. 15,00 DM

Das Entgelt ist einzuzahlen auf das Konto der Kreissparkasse Schwäbisch Hall, Konto-Nr. 5176386, BLZ 62250030 und ist nicht rückerstattungsspflichtig

6. a) Frist f. Angebotseingang: 21. September 2000
Los 2: 09.45 Uhr
Los 3: 10.15 Uhr
Los 4: 10.45 Uhr
b) Anschrift: Stadtverwaltung Erfurt - Zentrale Verdingungsstelle - Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt; Tel. 0361/6551282
c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
b) Eröffnungstermin: 21. September 2000
Los 2: 10.00 Uhr
Los 3: 10.30 Uhr
Los 4: 11.00 Uhr wie 6 b) Zimmer 103

8. Kautionen u. sonst. Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. der Nachlässe; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge. Gewährleistungsfrist gem. BGB 5 Jahre

9. Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

Öffentlicher

Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung BAL 389/2000-32

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auf dem Wege einer Beschränkten Ausschreibung folgende Leistungen nach VOL/A zu vergeben:

Abschleppen von verkehrsordnungswidrig geparkten Kraftfahrzeugen im Stadtgebiet Erfurt sowie sicheres Verwahren und Herausgabe dieser Kraftfahrzeuge

Leistungsumfang:

ab 1. Januar 2001 Jahresvertrag mit Option

Offenes Verfahren

1. Auftraggeber:

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, -Hochbauamt -, Löberwallgraben 19, D-99096 Erfurt, Tel. 0361/655 3640, Fax 0361/655 3609

2. a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
b) Vertragsform: Leistungsvertrag nach VOB

3. a) Ausführungsort: D-99096 Erfurt, Arnstädter Straße/Joh.-Seb.-Bach-Str.

b) Auftragsgegenstand: CPV: 45 262 410

(Fortsetzung auf Seite 17)

Öffentliche Ausschreibungen

(Fortsetzung von Seite 16)

10. Rechtsform d. Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Mindestbedingungen:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,
- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen,
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.
- Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate

sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Bindefrist: 27. Oktober 2000

13. Zuschlagkriterien: Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien: Preis, Qualität, Wirtschaftlichkeit

14. Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

15. Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: zum Verfahren die unter 6b, zum technischen Inhalt die unter 5a genannte Stelle.,

Vergabekammer beim: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

16. Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation: 7. März 2000

ÖAB 393/00-66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich im Namen und für Rechnung der Stadtverwaltung Erfurt nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

Kanal Stotternheim - Schwerborn - Kanalbau -

Planungsbüro:

John & Stolze GmbH, Cyriakstr. 27, 99094 Erfurt, Tel.: 0361/7792320; Fax: 0361/7792325

Umfang:

- ca. 1.287 m DN 250 Stz;
- ca. 20 m DN 150 Stz; einschl. Erdarbeiten

Ausführungszeitraum:

6. November 2000 bis 9. März 2001

Entgelt:

35,00 DM inkl. Postversand und zuzüglich 10,00 DM für Diskette DA 83 - Format
Der Betrag ist auf das Konto bei der Sparkasse Erfurt, Konto-Nr. 34111074 (BLZ 82054222) einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig

Anforderung:

Die Verdingungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich **1. September 2000**, 12.00 Uhr, nur beim o.g. Ingenieurbüro vorab per Fax angefordert werden. Nach diesem Termin eingehende - auch schriftliche - Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlbeleges ab **5. September 2000** versandt bzw. liegen in o.g. Planungsbüro zur Abholung bereit.

Eröffnungstermin:

19. September 2000, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Ende der Zuschlagsfrist: 13. Oktober 2000

Nachweise:

Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

VERKAUF

Stotternheimer Wohnungsgesellschaft mbH

Die Landeshauptstadt ist alleinige Gesellschafterin der Stotternheimer Wohnungsgesellschaft mbH. Es besteht die Absicht, die Gesellschaft zu verkaufen.

Die Gesellschaft verfügt über 249 WE und 10 Gewerbeeinheiten in Dirstel/Stotternheim der Landeshauptstadt mit einer Bilanzsumme von 18,242 TDM und einer Eigenkapitalquote von 55,8 % per 31. Dezember 1999.

Die Angebote sind bis zum 4.9.2000 unter Angabe des Kaufpreises, der Finanzierungszusätze der Bank und der zukünftigen Tätigkeit der Gesellschaft (Konzeption) abzugeben. (siehe Anschrift)

Landeshauptstadt Erfurt Stadtverwaltung



Das Exposé kann gegen Vorlage eines Verrechnungsscheckes in Höhe von 100 DM angefordert werden in der

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Kommunalwirtschaft
Herrn Dr. Michel
Reichardtstr. 6
99094 Erfurt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Kluge/Herr Hoppe zur Verfügung:
Telefon (0361) 6 55 28 01
Telefax (0361) 6 55 28 09

„Ehrenamt-50-Plus“ - jetzt Anträge abgeben

Mit Wirkung vom 1. Juni 2000 hat das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit die Richtlinie „Aktion Ehrenamt-50-Plus“ erlassen (veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 26/2000, Seite 1453 bis 1454).

Nach dieser Richtlinie können gemeinnützig, ehrenamtlich tätige Arbeitslose über 50 Jahre für ihre Arbeit in einem Verein, einer Gemeinde oder Kirchgemeinde bis zu 200,00 DM monatlich als Zuwendung erhalten.

Antragsformulare hierzu sind bei folgenden Stellen erhältlich:

1. Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Postfach 6 12 99012 Erfurt
2. Stadtverwaltung Erfurt, Dezernat Jugend, Soziales und Gesundheit, Fischmarkt 1 99084 Erfurt
3. Stadtverwaltung Erfurt, Sozialamt Karl-Marx-Platz 1/2 99084 Erfurt

Um für die Jahre 2000 und 2001 Zuwendungen zu erhalten, können die Anträge ab sofort bis spätestens 1. November 2000 bei der Stadtverwaltung Erfurt, Dezernat Jugend, Soziales und Gesundheit, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt eingereicht werden.

Mobile Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung im Herbst 2000

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt bittet wieder alle Bürger, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen. Dazu führt die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH auch im Herbst 2000 die mobile Sonderabfallsammlung durch. Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden Tourenplan für die mobile Sammlung zu entnehmen. Weitere Hinweise zur Sammlung können der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen entnommen werden.

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

- Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden nur in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
- Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
- Ausgeschlossen von der Annahme sind:
 - Munition und Sprengstoffe
 - Druckgasflaschen
 - radioaktive Abfälle
 - infektiöse Abfälle
 - biologische und chemische Kampfstoffe
 - instabile anorganische u. organische Verbindungen
- Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von 30 kg bzw. Volumen von 30 Liter je Anlieferungsbehälter angenommen.
 - Säuren, • Laugen,
 - Fotochemikalien, • Pflanzenschutzmittel,
 - Holzschutzmittel, • Desinfektionsmittel,
 - Lösungsmittel, • Chemikalienreste,
 - Kühler- u. Bremsflüssigkeiten
 werden nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. Volumen von 5 Liter je Anlieferungsbehälter angenommen.
- Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
- Der Abfallbesitzer hat bei Annahme Auskunft über Sonderabfallart und Herkunft zu erteilen.
- Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt ohne Gebühr wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis:

Während der mobilen Sonderabfallsammlung (Frühjahrs- u. Herbstsammlung) erfolgt auf den Wertstoffhöfen keine Sonderabfallannahme.

Tourenplan für die mobile Sammlung Herbst 2000 vom 8. bis 23. September 2000

Datum	Standplatz	Uhrzeit
8.09.2000 Freitag	Kerspleben	Dorfplatz
	Töttleben	Anger (Dorfplatz)
	Wallichen	Dorfstr. (am Motorradclub)
	Vieselbach	Mühlplatz
	Hochstedt	Str. des Friedens (am alten Kuhstall)
9.09.2000 Sonnabend	Marbach	Oberer Stadtweg/Ecke Schwarzburger Str.
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz
	Gispersleben	Kopernikusplatz
11.09.2000 Montag	Möbisburg-Rhoda	Hauptstr. (Wertstoffbehälter)
	Bischleben	Adolf-Herzer-Str. / Ecke Kiesweg
	Hochheim	Hochheimer Platz / Ecke Am Bache
	Hochheim	Wachsenburgweg / Ecke Sachsenburgweg
	Löbervorstadt	Lessingstr. / Ecke Herderstr.
12.09.2000 Dienstag	Ilversgehofen	Hohenwindenstr./Barkhausenstr.
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Ecke Lerchenweg
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktplatz)
	Berliner Platz	Prager Str. (ehemalige Deutsche Bank)
	Rieth	Györer Str. (am Hochhaus)
13.09.2000 Mittwoch	Schmira	Breite Str. (an der Feuerwehr)
	Brühlervorstadt	Im Gebreite / Ecke Am Hippelborn
	Bindersleben	Flughafenstr. / Ecke Waidwäsche
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Ecke Langer Graben
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Ecke Röderweg
14.09.2000 Donnerstag	Windischholzshsn.	Am Heckenhügel/Dr. Müller-Desterro-Platz
	Melchendorf	Am Drosselberg (Melchendorfer Markt)
	Melchendorf	Ernst-Haeckel-Str. / Ecke Schöntal
	Wiesenhügel	Ginsterweg (Kaufhallenparkplatz)
	Wiesenhügel	In der Lutsche / Ecke Mispelweg
15.09.2000 Freitag	Tiefthal	Am Weißbach
	Kühnhausen	Beckerplatz
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)
	Stotternheim	Hauptstr. 23
	Schwerborn	Kastanienstr. (Ortschaftsverwaltung)
16.09.2000 Sonnabend	Löbervorstadt	Joh.-Seb.-Bach-Str. (Schwimmhalle)
	Daberstedt	Jenaer Str. / Ecke Häßlerstr.
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Str. / Ecke Rubensstr.
18.09.2000 Montag	Hohenw.-Sulza	Stotternheimer Platz
	Hohenw.-Sulza	Markusweg / Ecke Hammerweg
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Marktplatz)
	Ilversgehofen	Magdeburger Allee (am ehem. Unionkino)
	Brühlervorstadt	Benaryplatz / Ecke Brühler Str.
19.09.2000 Dienstag	Erfurt-Altstadt	Johannesstr. (Nähe Pub)
	Erfurt-Altstadt	Juri-Gagarin-Ring 133 (am alten Druckhaus)
	Azmannsdorf	Kirchstr.
19.09.2000 Dienstag	Linderbach	Am Anger
	Büßleben	Am Peterbach
	Urbich	Rudolstädter Str. (am alten Heizhaus)
	Niedernissa	(Ortschaftsverwaltung)
	Niedernissa	(Ortschaftsverwaltung)
	(Rohda)	Zum Strohhberg (Feuerwache)
	(Rohda)	Zum Strohhberg (Feuerwache)

(Fortsetzung auf Seite 19)

(Fortsetzung von Seite 18)

Datum	Standplatz	Uhrzeit
20.09.2000 Mittwoch	Krämpfervorstadt Walter-Gropius-Str. / Ecke Feiningerstr.	10.00 - 10.30
	Krämpfervorstadt Ringelbergterrasse	11.00 - 11.30
	Krämpfervorstadt Greifswalder Str. / Ecke Emdener Str.	12.00 - 12.30
	Johannesvorstadt Breitscheidstr. / Ecke Josef-Ries-Str.	13.00 - 13.30
	Johannesplatz Eislebener Str. (Parkpl. am Sportplatz)	14.00 - 14.30
	Johannesplatz Friedrich-Engels-Str. / Ecke Ammertalweg	15.00 - 16.00
21.09.2000 Donnerstag	Hohenw.-Sulza Sommerweg (Parkplatz)	16.30 - 17.30
	Dittelstedt Im Wiesengrund (am Stöberhaus)	10.00 - 10.30
	Herrenberg Körnerstr. (am Hochhaus)	11.00 - 11.30
	Herrenberg Blücherstr. (an der Fußgängerbrücke)	12.00 - 12.30
	Herrenberg Stieler Str. (am Sportplatz)	13.00 - 13.30
	Daberstedt F.-Ebert-Str. / Ecke P.-Cornelius-Str.	14.00 - 15.00
22.09.2000 Freitag	Löbervorstadt Geibelstr. / Ecke Eichendorffstr.	15.30 - 17.00
	Frienstedt Dietendorfer Str. (Ortsverwaltung)	10.00 - 10.30
	Gottstedt Erfurter Str.	11.00 - 11.30
	Ermstedt Am Sportplatz	12.00 - 12.30
	Töttelstedt Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	13.30 - 14.00
	Alach Schaderoder Str. (Gaststätte)	14.30 - 15.00
23.09.2000 Sonnabend	Salomonsborn Herrenstr. (Gaststätte)	15.30 - 16.00
	Molsdorf Hauptstr. (an der Buswendeschleife)	8.00 - 8.45
	Waltersleben Auf der Waidmühle	9.30 - 10.15
	Egstedt Zum Rinnebach 30/31	10.45 - 11.15

Während der mobilen Sonderabfallsammlung erfolgt auf den Wertstoffhöfen keine Sonderabfallannahme.

Sonderabfälle aus Haushalten sind:

Abbeizmittel • Klebemittel

Batteriesäure • Kleinkondensatoren

Bleiakkumulatoren • Kühlerflüssigkeiten

Bremsflüssigkeiten • Leuchtstoffröhren

Desinfektionsmittel • Motoren- und Getriebeöle

Energiesparlampen • Nickel/Cadmium-Batterien

Farben und Lacke • Pflanzenschutzmittel

Farbverdünnungen • quecksilberhaltige Relaissteile

Feuerlöscher • Reinigungsmittel

Fotochemikalien • Schädlingsbekämpfungsmittel

Harze • Spraydosen

Kaltanstrich • Thermometer

Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä. • Trockenbatterien

zusätzlich werden abgenommen:

Altmedikamente

Pflanzenöle,

Pflanzenfette

(gebrauchte Bratfette und Öle)

Foyer-Umbau im Rathaus beginnt

Am kommenden Montag beginnen die Umbauten im Eingangsbereich des Rathauses. Ein Betreten vom Fischmarkt her ist deshalb für etwa vier Wochen nicht möglich.

Der Zugang erfolgt über den Eingang Rathausgasse (Rückseite des Rathauses). Die Bürger und Besucher werden um Verständnis gebeten.

Das Einwohner- und Meldeamt teilt mit:

Abholtermine der fertigen Pässe und Ausweise

Bundespersohnalausweise, die bis einschließlich 21. Juli 2000 und Reisepässe, die bis einschließlich 18. Juli 2000 beantragt wurden, liegen zur Abholung bereit. Die Ausgabe erfolgt entsprechend Ihrer Vereinbarung in der Löberstraße 35, in der Berliner Straße 26 oder in der Ratskellerpassage. Beantragte vorläufige Reisepässe können entsprechend des vereinbarten Termins entgegengenommen werden.

Lässt sich der Antragsteller durch einen Bevollmächtigten vertreten, so hat dieser neben den genannten Dokumenten auch eine Vollmacht des Antragstellers entsprechend den „Hinweisen zur Ausweis- und Passabholung“ vorzulegen und sich persönlich auszuweisen. Kinderausweise und Reisepässe für Minderjährige werden nur an die jeweiligen Sorgeberechtigten ausgegeben.

Das Ordnungsamt teilt mit:

Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine, die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 4. August 2000 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Ordnungsamt, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.

In die Stadt – ohne mein Auto

Europaweit wird am 22. September unter dem Motto „In die Stadt – ohne mein Auto“ ein Aktionstag abgehalten. Auch die Stadt Erfurt wird sich daran beteiligen. Auf der Grundlage eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses unterzeichnete OB Manfred Ruge am 8. August eine Charta, mit der sich die Stadt zu diesem Aktionstag bekennt.

Mit dieser Unterschrift ruft das Stadtoberhaupt alle Bürgerinnen und Bürger auf, konkret an diesem Tag die Notwendigkeit der Benutzung von Autos zu überdenken. „Besonders der hervorragend entwickelte öffentliche Personennahverkehr in der Stadt ermöglicht es, viele Wege ohne die Benutzung des Autos zu erledigen“, erklärt Ruge. Er bittet alle Erfurterinnen und Erfurter deshalb, an diesem Tag weitgehend auf die PKW-Benutzung zu verzichten. „Sicher kann man an einem solchen symbolischen Tag auch kurze Wege zu Fuß nehmen“, nennt er neben Bahn, Bus oder Fahrrad eine weitere Alternative. Mit gutem Beispiel vorangehen will die Stadtverwaltung an diesem Aktionstag, denn die Dienstfahrzeuge sollen in den Garagen bleiben. Auch bittet der Verwaltungschef alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, am 22. September ohne Auto in den Dienst zu kommen. Dienstwege sollten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erledigt werden. Die Vorbereitung des Aktionstages liegt in den Händen eines Initiativkreises. Ihm gehören neben der Stadtverwaltung der ADFC, der BUND, die EVAG, die Nahver-

kehrservicegesellschaft Thüringen, teilAuto Erfurt und die SPD-Fraktion des Stadtrates an. Gemeinsam werden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen für diesen Tag vorbereitet.

Bereits an den Einfahrtsstraßen soll an diesem Tag auf die Verkehrsberuhigung aufmerksam gemacht werden. Auch die Hinweistafeln des Parkleitsystems an den Stadteingängen werden mit entsprechenden Informationen versehen. Besonders hingewiesen wird auch auf die Möglichkeit der Nutzung der P+R-Plätze. Die EVAG ihrerseits hat erklärt, die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln an diesem Tag zum besonderen Erlebnis werden zu lassen. Auf dem Wenigemarkt wird der Straßenraum auf besondere Art gestaltet. In den Straßenzügen Kreuzung Pilsse/Wenigemarkt/Meienbergstraße und Rathausbrücke sollen vorübergehend Grünfeldelemente installiert werden. Dabei handelt es sich um kleinere Installationen, die den Straßenraum freundlicher erscheinen lassen, den Verkehr nicht verhindern, aber durch ihre Ausgestaltung den Verkehr langsamer fließen lassen. Des weiteren sind Parkmöglichkeiten für car-sharing-Fahrzeuge vorgesehen. Auch an anderen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet von Erfurt sind attraktive Aktionen geplant – teils zum Mitmachen, teils zur Information.

Das genaue Programm für den Aktionstag wird in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Erfurt ausführlich zu lesen sein.

9. SEPTEMBER

10-16 Uhr

RUND UM

Bürger

fragen

Information

Musik, Spiel

TAG DER

2000



Zehn Jahre

Stadtverwaltung

DAS RATHAUS

Politiker

antworten

Präsentation

Technikschau

OFFENEN TÜR